

Marburger Zeitung

Schriftleitung, Verwaltung
Buchdruckerei, Maribor,
Jurčičeva ulica 4. Telefon 24.
Besatzungspreise:
Abholen, monatlich Din 20.—
Zustellen „ „ „ 21.—
Durch Post „ „ „ 20.—
Ausland, monatlich „ „ „ 30.—
Einzelnummer Din 1 bis 2.—
Bei Bestellung der Zeitung ist der Abonnementbetrag für Slowenien für mindestens einen Monat, außerhalb für mindestens drei Monate einzulösen. In beantwortende Briefe ohne Marburgerbescheid darf keine Inseratenannahme in Maribor bei der Administration der Zeitung, Jurčičeva ulica 4, in Ljubljana bei Adama Company, in Zagreb bei Imprimerie d. d., in Prag bei J. J. Neumann, Neudruck, in Wien bei Alfred Koberger, Koberger-Verlag.

Maribor, Sonntag, den 20. September 1925. Nr. 213 — 65. Jahrg.

Der „aesthiae“ Anschluß.

Deutsche Propaganda in Oesterreich.
—er. G r a z, 18. September.

Schon in der Vorkriegszeit konnte man feststellen, daß die gesamte deutsche Volksmasse in Oesterreich unter dem Einflusse deutscher literarischer Produkte stand, und noch mehr war dies während des Krieges zu bemerken. Gerade in diesen schweren Jahren überflutete Deutschland Oesterreich mit einer Unmasse von Kriegsliteratur, in der sehr zum Aerger österreichischer Militärs nur von den Leistungen deutscher Truppen und deutscher Generale zu lesen war, während nur hie und da auch ein paar Zeilen den Oesterreichern gewidmet wurden. So kam es, daß gerade durch dieses Herausstreichen deutscher Leistungen einerseits die Verheimlichung ihrer gelegentlichen Mißerfolge (Marneckschlacht, Verdun usw.) und der Erfolge der österreichischen Waffen andererseits bald eine tiefe Kluft zwischen den großdeutsch orientierten Kreisen Oesterreichs, die kritisch für Deutschland in allen Fällen eintraten, und den deutschen Kreisen, die ihr altes Oesterreichertum bewahrt hatten, sich aufbaute. Man würde ja nicht mehr davon sprechen, aber gerade der Tod des Feldmarschalls Konrad v. Hörsing brachte wieder diesen Zwiespalt aufs Tapet, weil er einer jener österreichischen Führer war, die von der deutschen Literatur herüber ganz übergegangen wurden. Diese Selbstüberhebung Deutschlands und die heimatliche Ignoranz Oesterreichs aus diesen Tagen brachten es mit sich, daß viel begeisterte Anhänger Deutschlands diesem getränkten Rücken wandten und sich in der Anschlußfrage indifferent verhielten, da das Zusammensein mit deutschen Truppen und die Veröffentlichungen der Nachkriegszeit lehrten, daß nicht alles Gold sei, was da in den Büchern glänzte.

Die Tage des Krieges und die Tage harter Entbehrung der Nachkriegszeit sind da, aber sie haben es mit sich gebracht, daß unter den Zeitgenossen die Zahl der Naiven kleiner, dafür aber die Zahl der Kritischen größer wurde.

Jetzt soll nun der Anschluß Oesterreichs an Deutschland, den einst nur das Großdeutschtum erträumte und erhoffte, Tat werden, obwohl sich diesem Plane jetzt noch Frankreich und seine ganze Gefolgschaft widersetzen. Doch heute handelt es sich um keine rein nationale Handlung, um einen Marsch mit fliegenden Fahnen und klingendem Spiel ins Lager des Brudervolkes, sondern um einen Schritt der *W i s s e n s c h a f t l i c h e n* Notwendigkeit, um nicht als Kleinstaat von 6½ Millionen Einwohnern, gewissermaßen als mittelmitteluropäischer Greisler, als kleiner Erbe eines einst mächtigen Wirtschaftsgebäudes durch eine Hochschulpolitik zum Fortwursteln verurteilt zu bleiben.

Andererseits bringt es die Intoleranz gewisser Staaten den deutschen Minderheiten gegenüber mit sich, daß sich auch in Oesterreich nationale Kräfte in immer stärkerem Maße zu führen beginnen, die da bei aller Friedensliebe sagen: „Als hierher und nicht weiter!“ Es sei da besonders auf die Droßelung des deutschen Schulwesens in Südtirol und in der Tschechoslowakei in jüngster Zeit hingewiesen, die auch unter den sonst nationalen Sachen läßt gegenüberstehenden Linksparteien heftige Erregung nicht zum gering-

Dritter jugoslawischer Juristenkongreß.

Beograd, 19. September. Der Juristenkongreß setzte heute seine Arbeit fort. Die Arbeit wurde auf 4 Sektionen verteilt. Die erste Sektion unter dem Voritze des Universitätsprofessors Dr. M a r k o v i c behandelte die Frage der Einführung des *La i c e n e l e m e n t s* in die strafgerichtliche Justiz. Die Mehrzahl der Redner sprach sich gegen die Einführung der *W e s t e n e n g e r i c h t e* aus. Die Redner betonten, daß die Laienrichter, bezw. die Geschworenen unter äußeren Einflüssen stünden und daß sie die juristischen Feinheiten nicht kennen. Die 2. Sektion behandelte die Frage

der unbegrenzten Zulassung der *Z e u g e n* im Zivilprozeß. Die Sektion sprach sich gegen die Unbegrenztheit aus. Die 3. Sektion besprach die Frage der Nachfolge im sogenannten *G e n o s s e n s c h a f t s r e c h t e*. Die 4. Sektion unter dem Voritze des Universitätsprofessors Dr. P a p a n e behandelte die Frage des *E r b r e c h t e s*. Die 3. und 4. Sektion sprachen sich einstimmig für die Gleichberechtigung der Frau mit dem Manne im Erbrechte aus. Morgen wird der Kongreß eine *P l e n a r s i t z u n g* abhalten, in der die Resolutionen der Sektionen durchberaten und angenommen werden.

Die Negusteler.

Beograd, 19. September. Nach Nachrichten aus Gelsenje sind dort bereits folgende Herren angekommen: Der Vertreter des Ministerpräsidenten Marko Gjurić, Stupski-Präsident Marko Trifković, Unterrichtsminister Balsa Bulićević und Minister Paul Radić sowie zahlreiche Abgeordnete, u. a. Ljuba Jovanović und Ljuba Davodivoc. Die ganze Stadt prangt im schönsten Flaggenschmuck. Die Häuser sind mit Blumen förmlich bedeckt. Morgen Mittag wird der König seinen feierlichen Einzug in die Hauptstadt Montenegros halten. In der Stadt befinden sich bereits über 15.000 Fremde aus verschiedenen Teilen des Staates, so aus Dalmatien, Kroatien und aus dem Innern Montenegros. Die Feierlichkeiten beginnen am 21. und werden bis zum 23. September dauern.

Stürmische Szenen im Proger Abgeordnetenhaus.

Prag, 19. September. In der heutigen ersten Plenarsitzung des Abgeordnetenhauses nach den Sommerferien kam es zu stürmischen Szenen. Sowohl unter den Abgeordneten der Koalitionsparteien als auch in der Opposition herrschte große Spannung. Der deutsche Sozialdemokrat Hillebrand protestierte energisch gegen die Sperrung der deutschen Schulen in den deutsch-tschechischen Gebieten und forderte die Autonomie dieser Gebiete. Der Referent des Immunitätsausschusses beantragte sodann die gerichtliche Auslieferung des slowakischen separatistischen Abgeordneten Budaj. Dieser Antrag wurde jedoch nicht angenommen, da

die Regierungskoalition nicht vollständig anwesend war und die slowakischen Abgeordneten, die den Regierungsparteien angehören, nicht für den Antrag stimmen wollten. Die deutschen Abgeordneten unterbreiteten eine Interpellation bezüglich der Sperrung der deutschen Schulen.

Eine 2 Millionen Dollar-Anleihe in Amerika?

Beograd, 19. September. In politischen und Finanzkreisen wird gegenwärtig die Frage einer großen, ungefähr 2 Millionen Dollar betragenden Anleihe lebhaft diskutiert. Es wurden Nachrichten verbreitet, daß Minister Stojadinović sofort nach Schluß der Sitzungen in Genf mit Stefan Radić nach Amerika zu reisen gedenke, um mit den amerikanischen Bankiers in Fühlung zu treten, das Terrain für die Anleihe zu sondieren und die Vorbereitungsverhandlungen zu führen. Stefan Radić soll die Aufgabe haben, unter den in Amerika lebenden jugoslawischen Emigranten sowie unter den hier verweilenden amerikanischen Abgeordneten für die Anleihe zu propagieren.

Griechenland und wir.

Beograd, 19. September. Außenminister Ninkić gab den rumänischen Journalisten folgende kategorische Erklärung: Das Ziel des Königreiches der Serben, Kroaten und Slowenen ist, mit Griechenland in Frieden zu leben. Deshalb sei es notwendig, mit Griechenland einen formellen Defensivvertrag abzuschließen, da der Sicherheitswille der Schiedsgerichtsbarkeit illusorische Garantien darstellte.

sten Teile deshalb hervorruft, weil diese das in die Wurzeln neuer Kriege, neuen Glends und neuen Menschenmordens setzen.

Als der deutsche Staatsmann L o e b e kürzlich in Wien weilte, um dort unter anderem eine Anschlußrede zu halten, konnte er mit seiner Heerschau zufrieden sein, denn Kopf an Kopf standen da Hunderttausende und zollten seinen Ausführungen reichen Beifall. Im vergangenen Frühjahr weilten des öfteren Vereine aus Deutschland in Oesterreich und überall waren sie Gegenstand ungeteilter Beifalles. Zu Tränen geführt war der kühne Luftschiffführer Dr. G e n e r, der derbe Norddeutsche, als ihn bei seiner Fahrt durch die Dörfer in der Osttiroler Bauern und Schulkinder fröhliche Ovationen bereiteten. Und wie ein Orkan faust es einem in den Ohren, wenn man des Beifallsturmes gedenkt, dessen der „Seeadler“-Kommandant, Graf Ludner, bei seinen Vorträgen in Graz und Wien teilhaftig wurde. Das Samen Korn trägt hundertfache Frucht.

Neuer wanderten, wie jedes Jahr, mehrere Hundert steirischer Kinder nach Nord-

deutschland auf die Insel Rügen, während Kinder aus allen Teilen Deutschlands in Steiermark als gern gesehene Gäste Einzug hielten. Der Leitspruch jener Männer, die da den Anschluß vorbereiten, heißt: „Immer daran denken.“ Und der Anschlußgedanke wird eben dadurch nachgehalten, daß immer wieder Propagandareue Oesterreich bereisen und Vorträge halten, die Presse lange Artikel bringt und die Jugend dem Einheitsgedanken gewonnen wird. Dadurch wird der geistige Anschluß vorbereitet und von diesem zum tatsächlichen ist dann nur mehr ein Schritt.

Die besten Propagandareue hätten aber bei weitem nicht soviel Erfolge aufzuweisen, wenn nicht die Unbuddamkeit der Nachbarn soviel Märtyrer geschaffen hätte. Sagt doch der italienische Staatsmann Francesco M i t t i, der leider auch für sein eigenes Volk ein Rufer in der Wüste blieb, daß wir heute zehn Eliaß-Lothringen haben, und führt als Warnung an, daß schon das eine, 1914, genügt habe, um ganz Europa durch vier Jahre in den grausigsten aller Kriege zu stürzen.

Urteile über Paneuropa

M. L. M a r i b o r, 19. September.

Coudenhove-Kalergi, der bekannte Vorkämpfer für den paneuropäischen Gedanken, hat sich mit der Rundfrage: „Sollten Sie die Schaffung der Vereinigten Staaten von Paneuropa notwendig? — Und halten Sie das Zustandekommen der Vereinigten Staaten von Europa für möglich?“ an eine Anzahl von hervorragenden und bekannten Persönlichkeiten der Politik, Journalistik und Hochfinanz gewendet und die eingelangten Antworten in dem eben ausgegebenen Heft 1/3, 2. Jahrgang, der Zeitschrift „Paneuropa“ verlauffahrt.

Es ist nicht Sache eines kurzen Zeitungsaufsatzes, die Leser über den Inhalt der einzelnen Antworten zu informieren, nur über das Resultat im allgemeinen darf folgendes gesagt werden: Wenn auch die Notwendigkeit der Vereinigten Staaten von Europa fast ausnahmslos anerkannt und von der Mehrzahl auch die Durchführung für möglich gehalten wird, so gibt es doch eine Anzahl von Pessimisten, die das Zustandekommen bezweifeln oder überhaupt für unmöglich halten.

Als für diese Finanzierungen besonders charakteristische Antworten seien folgende wiedergegeben:

Dr. Alfred Kerr, Berlin. Ihre Fragen empfang ich hier in Italien. Hier kommen mir folgende albernsten Geschehnisse zum Bewußtsein: „Pijas Nacht wurde 1264 durch Genua zerstört.“ — „Genuas Nacht wurde 1380 durch Venedig zerstört.“ — Heute ist Italien geeint. Dies die Antwort auf die Frage nach der Möglichkeit. Die Notwendigkeit ist mir keine Frage.

Eduard Herriot, französischer Ministerpräsident a. D., Präsident der französischen Kammer, sagt in seinen Ausführungen unter anderem:

„... Mein größter Wunsch ist, eines Tages die Verwirklichung der Vereinigten Staaten von Europa zu erleben.“

Und wenn ich mit soviel Mut — ich fühle mich berechtigt, dies auszusprechen — meine Kräfte für den Völkerverbund eingesetzt habe, so geschah dies, weil ich in dieser großen Einrichtung den ersten Entwurf jener Vereinigten Staaten von Europa erblickte. Es gibt Völker, die sich verfeinden müssen, weil ihre Zusammenarbeit eine Notwendigkeit ist.“

Friedrich Stampfer, Chefredakteur des „Vorwärts“, Berlin. 1. Wenn Europa damit zufrieden ist, etwas schneller oder langsamer zu verfaulen und die führende Rolle an andere Kontinente, vor allem an Amerika, abzugeben: Nein.

2. Wenn begriffen wird, daß dieses Problem bei Deutschland und Frankreich anfängt und wenn das deutsche und das französische Volk ein noch nicht dagewesenes Maß von politischer Vernunft aufbringen: Ja.

Dr. Franz Dinghofer, Präsident des Nationalrates, Wien. 1. Ja, doch fürchte ich, daß diese Idee bereits zu spät kommt, alle Erdteile schreiten vorwärts in der Entwicklung und fördern damit ihre Unabhängigkeit von Europa. Letzteres wird weiter verarmen.

2. Nein. Kein Staat, kein Volk traut dem anderen, jeder Staat kennt zunächst nur sich selbst und betreibt im gewissen Sinne Kirchentumspolitik.

Dr. Machar, Generalinspektor der tschechoslowakischen Armee, a. D., Prag. 1. Ja, 2. Nein.

Stoffe für Mäntel, Raglans

in allen Modefarben.

Herbst-Neuheiten
in original englischen Stoffen

bei reichster Auswahl, am billigsten bei

FRANC MASTER

Maribor, Glavni trg 16.

10039

Othmar Spann, Professor der Universität Wien. 1. Nicht einmal für wünschenswert, geschweige denn für notwendig.

2. So wenig wie die Wurzel auch Blüte, das Herz auch Lunge, die Erde auch Himmel sein kann. Schafft die Farben ab und es bleibt nur grau übrig.

—□—

Lugeschmerz.

t. Eisenbahnfahrtermäßigung für Arbeiter. Das Verkehrsministerium hat angeordnet, daß jene Arbeiter, die eine Beschäftigung suchen, fünfmal im Jahre das Recht auf eine 50%ige Fahrpreismäßigung auf allen Staatsbahnen genießen. An der Stationskasse ist eine von der zuständigen Arbeitsbehörde ausgestellte Legitimation vorzuweisen.

t. Propaganda in Eisenbahnwaggons. Nach dem Beispiele der Eisenbahnen in der Schweiz wird auch das jugoslawische Verkehrsministerium in den Waggons 1. und 2. Klasse Bilder über die Naturschönheiten und natürlichen Reichtümer Jugoslawiens anbringen lassen, um auf diese Art unter den Reisenden Propaganda für Jugoslawien zu betreiben. Diese Maßnahmen werden zuerst auf dem Territorium der Eisenbahndirektion Subljana durchgeführt werden.

t. Errichtung eines Krematoriums in Cavtat. Wie aus Dubrovnik berichtet wird, hat sich dort eine Gesellschaft gebildet, die in Cavtat (Dalmatien) das erste jugoslawische Krematorium zu errichten gedenkt.

Der Sommernachts Traum

Die Aufführung dieses konkurrenzlosen Großfilms erfolgt am 21. September 1922 im hiesigen 10947

Grajski kino.

t. Von der Freiwilligen Feuerwehr in En. Trojica v Slov. gor. werden wir um Aufnahme folgender Zeilen ersucht: Die Fei., welche anlässlich des 50jährigen Bestandes unserer Freiwilligen Feuerwehr stattfand, verlief in jeder Weise sehr schön. Das günstige Wetter wird wohl dazu nicht wenig beigetragen haben. An dieser Stelle wollen wir allen innigst danken, die in so ausgezeichnete Weise zur Verschönerung und Hebung des Festes beigetragen haben. In erster Linie sei unserem hochwürdigen Herrn Pfarrer der beste Dank ausgesprochen, der uns durch die stimmungsvolle Anordnung der Aufstellung von Triumphbögen überraschte. Herzlich danken wir allen Mitbürgern, ferner den Freunden des Vereines, die uns durch Geld oder Geldeswert unterstützten, sowie auch ganz besonders den edlen, stets opferfreudigen Wohltätern von En. Lenart und nicht zuletzt jenen von Maribor. — Der Ausschuss.

t. Aufklärung eines Verbrechens nach 22 Jahren. Nach 22 Jahren steht ein Mord, der seinerzeit ungeheures Aufsehen erregt hat, vor der Aufklärung. Im Jahre 1903 wurde in der Nähe von Schaffenburg die Telephonistin Josefine Haas ermordet aufgefunden. Es ist damals und in all den Jahren, die seither vergangen sind, nicht möglich gewesen, diesen „Mord am Bichelberg“, wie man vor 22 Jahren die Tat bezeichnete, aufzuklären. Nun kann zufällig die Kriminalpolizei auf eine bestimmte Spur. Als der Tat verdächtig wurde ein fünfzigjähriger Gastwirt aus Würzburg verhaftet und ein Ermittlungsverfahren gegen ihn eingeleitet.

t. Die eigene Tochter eingekerkert. Die Gendarmerie von Ungarisch-Stadt wurde durch ein anonymes Schreiben aufmerksam gemacht, daß der dortige Wagnermeister Michael Horvath seine sechzehnjährige Tochter in einer Kammer eingesperrt halte. Da Horvath überall erzählt hatte, seine Tochter sei nach Amerika gefahren, ging die Gendarmerie dieser Anzeige nach. Das Haus Horvaths wurde in allen Räumen durchsucht. Man fand jedoch das Mädchen nicht. Schon wollten die Gendarmen sich entfernen, als sie ein schwaches Husten vernahmen. Sie bähnten

sich durch allerlei Gerümpel den Weg zu einer kleinen Tür, die in eine dunkle, feuchte Kammer führte. Den Eintretenden bot sich ein gräßliches Anblick. Auf einer halbverfaulten Bettstelle lag vollständig nackt, den Körper mit zahllosen Wunden bedeckt, das unglückliche Mädchen. Der Arzt konstatierte, daß das Mädchen schon seit Jahren an Knochen tuberkulose leide. Horvath redete sich darauf aus, er habe kein Geld für ärztliche Behandlung, und umsonst wollte das Mädchen niemand übernehmen.

t. Und wieder einmal der Dubilops. In dem fashionalen amerikanischen Badeort Atlantic City findet alljährlich eine Schönheitskonkurrenz zu dem Zwecke statt, das schönste Mädchen Amerikas zu ermitteln, das dann für ein Jahr den Titel „Miss America“ führt. Die Schönheitskonkurrenz von Atlantic City ist für die amerikanische Weiblichkeit ein Ereignis; viele tausend Besucherinnen melden sich, in jedem der 48 Staaten werden Auswahlkonkurrenzen abgehalten, die Blätter bringen Wochen hindurch Photographien der Kandidatinnen, und jeder Staat schickt seine schönsten Mädchen nach Atlantic City, wo die Preisrichter unter den hundert Schönsten endgültig „Miss America“, die Schönheitskönigin von

U. S. A., erwählen, der daraufhin sofort Anträge zum Film und zum Varieté sowie selbstverständlich Heiratsanträge zu Tausenden ins Haus flattern. Neuer ergab sich nun die merkwürdige Tatsache, daß von den hundert Schönsten, die in Atlantic City in die engere Wahl kommen, nur drei, sage und schreibe drei, einen Dubilops tragen. Die übrigen siebenundneunzig haben alle langes Haar. Soll das bedeuten, daß das lange Haar ein Schönheitserfordernis der Frau ist? Die Frauenwelt hat im allgemeinen anders entschieden. Und welcher Triumph für den Dubilops, wenn trotz des ungünstigen Verhältnisses von 97 : 3 gerade eine der drei Dubilopsträgerinnen als Siegerin und als diesjährige „Miss America“ aus dem Wettstreit hervorgeht!

t. Rheuma, Gicht, Jodias, Grubale (Frauenleiden) Phytianer Schlammur zu Hause. Das modernste Heilverfahren mit Phytianer Originalschlamm und Schlammkompressen. Erhältlich in allen Apotheken und bei der Hauptniederlage „Salus d. d.“ Vjubljana, Aleksandrova cesta 10. 10667

—□—

Neues aus Maribor.

Maribor, 19. September.

m. Aus dem Staatsbiente. Dr. Dragotin Skrinjar in Celje wurde zum Bezirkskommissär bei gleichzeitiger Transferierung zum Obergespan in Maribor ernannt. — Weiters wurden veretzt: Ranglist Anton Bobulovsek von der Bezirkshauptmannschaft in Gornji grad zum Obergespan in Maribor und Bezirkskommissär Franz Verbiš vom Obergespan in Maribor zum Ministerium des Inneren in Beograd. — Ueber eigenes Ansuchen wurde der Bezirkskommissär Franz Bobulovsek in den dauernden Ruhestand veretzt.

Der Sommernachts Traum

Sehet Euch die herrlichen Reklamephographien in unseren Schaukästen an!

10942 Grajski kino.

m. Gemeinderatsitzung. Die nächste ordentliche Gemeinderatsitzung findet Dienstag, den 22. d. M. um 17 Uhr im Magistratessaal mit folgender Tagesordnung statt: 1. Bericht des Präsidiums, 2. Vorschläge und Anfragen, 3. Berichte der Ausschüsse. — ro.

m. Fortbildungskurse der Volksuniversität. Alle Teilnehmer der Kurse (auch des serbo-kroatischen) mögen sich Montag, den 21. d. M. um 19 Uhr abends im Kasinogebäude (1. Stock) einfinden. Ebendortselbst werden auch Neuanmeldungen entgegengenommen. — ro.

Lernt maschinschreiben und stenographieren! Ant. Rud. Legat, Maribor, Slovenska ulica 7, telefon 100.

Haus der Väter.

Roman von Hann. Bohl.

115 (Nachdruck verboten.)

Und dann war Mörens mit dem kleinen Koffer fort, und niemand hatte etwas gemerkt, und nun konnte sie auch gehen. Ob sie der Großmutter vielleicht die Hand gab? — Nein, sie würde sie vielleicht fragen und sie würde sich verraten.

Sie durfte auch nicht über die Diele gehen. Leicht schwang sich Marlehn durch das breite Fenster Pegels hinaus. Sie ging nicht den breiten Hofweg unter den Eichen entlang, sondern lief, mit ihrem einfachen Kleide und der Reisemütze angetan, hastig über die feuchte Wiese hinter dem Hof, an dem Bach mit den Erlen vorbei, dem einsamen Kirchhof zu.

Zur selben Zeit lehrte Eggert ganz erhitzt vom Felde heim.

„Wo ist Marlehn?“ rief er der Grotmutter aufgeregt zu.

„Im Pegel,“ gab die Alte gleichmütig zurück und spann weiter. Leise sumnte sie ihr altes Lied.

Eggert stürzte in die große Stube hinter dem Herde. „Sie ist nicht da!“ schrie er außer sich. „Sie ist fort!“

„Du hast wohl den Verstand verloren,“ tadelte die alte Frau. „Wo soll sie denn hin sein?“

„Das weiß ich nicht, fort, fort,“ leuchtete er atemlos. „Mörens hat einen kleinen Koffer für sie zur Bahn befördert, er kam ganz aufgeregt aufs Feld, um es mir zu sagen, da es ihm doch so sonderbar vorkam.“

Die Greisin hob ihre klugen Augen forschend zu dem Sohne auf.

In demselben Augenblick aber stürzte Eggert auf ein Briefblatt zu, das achlos am Fenster auf dem Boden lag. Er hob es auf und las, immer größer und entsetzter wurden seine Augen.

„Was gibt es denn?“ fragte die alte Frau mit verhaltener Angst in der Stimme. „Ist Marlehn ein Leibes gefahren?“

„Ja, ihre Mutter fordert sie wieder, Marlehn ist verloren, wenn sie ihr folgt,“ rief er und dann rannte er, den großen, weißen Panamahut weit zurückgeschoben, wie gejagt den Hofweg entlang, dem Kirchhof zu.

„Die Toten stehen auf,“ sagte die Grotmutter, die Hornbrille von der Nase nehmend, nachdem sie das Briefblatt gelesen, dann sank sie wie vernichtet zusammen. —

Eggert raste sinnlos vorwärts. Wenn er zu spät kam? Wenn es wirklich Marlehns Mutter gelang, das Kind hinweg zu locken, so war sie verloren.

Umsonst sagte er sich, ihr Instinkt wird sie vor dem Aergsten bewahren. Wenn sie ihrer Mutter Auge in Auge gegenübersteht, wird sie selbst den richtigen Pfad finden. Aber hatte sie ihr Instinkt nicht schon jetzt auf den falschen Pfad geführt? Ließ sich der Schrei eines Kindes nach der so lang embehrten Mutter unterdrücken, war es nicht der natürliche Laut?

Eggert rann der Schweif in großen Tropfen von der Stirn. Jetzt hatte er den Kirchhof erreicht. Frieblig lag die stille Stätte im Abendlicht. Nirgend ein Ton, nur lautlos, tiefe Stille.

Eggert klopfte das Herz in rasenden Schlägen. Einen Augenblick blieb er stehen, um Atem zu schöpfen, den Schritt zu dämpfen, damit er ihn nicht verrete.

„Marlehn Heimwärts!“ bläute es in Goldschrift von dem schwarzen Kreuz hernieder. Aber was Klang von dort herüber? War es nicht ein klüppelnder Laut, ein leises Stöhnen?

Vorsichtig schlich Eggert näher. Hinter den wilden Rosenhecken, welche die Gräber umspannten, auf der alten Holzbank lag eine dunkle Frauengestalt und Marlehn lag ihr schluchzend zu Füßen, die Knie der Frau mit ihren Händen umklammernd.

„Steh auf, Marlehn!“ rief Eggers Stimme beschlend, „das ist kein Platz für dich, geh auf!“

Mit einem Schrei sprang die blasse Frau von der Bank in die Höhe und auch Marlehn erhob sich, finstern Trotz im Gesicht.

„Was willst du hier?“ fragte sie hart. „Du hast keinen Teil mehr an mir, du hast mich betrogen!“

Eggert ergriß mit festem Druck ihre linke Hand und hielt sie fest.

„Lobliches Kind,“ mahnte er weich, aber bestimmt. „Kennst du denn die Frau, die dich und deinen Vater einst herzlos verließ, die schuld daran war, daß er ein freudloses Leben führte und früh starb, kennst du denn die Frau, der du jetzt Blindlings folgen willst?“

„Sie ist meine Mutter,“ murmelte Marlehn, bemüht, sich dem festen Drucke seiner Hand zu entwinden.

„Das ist ihr ziemlich spät eingefallen,“ rief Eggert heftig. „Ich ehre gewiß den geheimnisvollen Zug, der das Kind zum Herzen seiner Mutter treibt, hier aber würde ein Verbrechen geschehen, wenn ich zugebe, daß du dieser Frau folgst.“

„Hör nicht auf ihn, Marlehn,“ flüsterte die Verschleierte dem jungen Mädchen zu. „Komm zu mir, zu deiner Mutter, die deine Liebe entbehren mußte. Ein Leben voll Glanz und Lust soll das deine sein. Beide Hände will ich dir unter die Füße breiten. Ich will dich lieb haben, Marlehn, mehr als mein Leben.“ (Fortsetzung folgt.)

m. Das Orchester der „Glasna Matica“ entwickelt für die bevorstehende Saison eine lebhaftere Tätigkeit. Im Dezember wird ein großes Symphonie-Konzert gegeben, während später die Aufführung der Haydn'schen „Jahreszeiten“ geplant ist. Auch Konzerte klassischer Meister mit Vorträgen für die studierende Jugend mit ermäßigten Preisen stehen in Vorbereitung. Die Orchesterübungen finden jeden Montag und Freitag um 20 Uhr in den Vereinslokalitäten statt. Die erste Probe wird Montag, den 21. d. M. abgehalten. Herren und Damen, die ein Orchesterinstrument beherrschen, und bisher noch nicht mitgewirkt haben, werden hiermit höflichst eingeladen, sich bei den ersten Übungen zu melden. Die bisherigen Mitglieder werden ersucht, an den Übungen pünktlich teilzunehmen. —ro.

m. Eine neue Errungenschaft für Maribor. Herr Dr. Albert V e o n h a r d eröffnet in der Aleksandrova cesta 14 ein physiotherapeutisches Institut, welches mit den modernsten Apparaten ausgestattet ist und für unsere Stadt gewiß einen ganz besonderen Fortschritt bedeutet. Im übrigen verweisen wir auf das Inserat sowie auf den diesbezüglichen Aufsatz in unserer heutigen Nummer. —ro.

Der Sommernachts Traum

Die schönsten und besten Kinoschauspieler der Welt.

10941 Grajski kino.

m. Starke Verbreitung der Lungenentzündung. Wie aus ärztlichen Kreisen verlautet, ist in Maribor die Lungenentzündung stark verbreitet. Zum größten Teile ist dieser Zustand wohl der nassen und ungewöhnlich kalten Witterung, die heute etwas frühzeitig eingeleitet hat, zuzuschreiben. Immerhin, Vorsicht ist am Platze! —ro.

m. Die Glucke aus dem Gemeindefische. Bekanntlich wurden bei der Stadtgemeinde in Maribor mehrere Stellen ausgeschrieben, u. a. auch beim städtischen Bauamte die Stelle eines Architekten und zwei Stellen für Geometer. Für die Stelle des Architekten meldete sich nur ein Bewerber, der aber schon einige Tage darauf sein Gesuch wieder zurückzog, so daß diese Stelle neuerlich ausgeschrieben werden muß. Für die Geometerstellen liefen zwei Gesuche ein. Ein Bewerber verlangt die Anerkennung von 20 Dienstjahren, der zweite aber dürfte kaum in Betracht kommen, weil er mit dem Leiten des Bauamtes in Verwandschaft steht. — Für die Stelle des 2. Stadtarztes bewerben sich nur drei Reflektanten, über deren Anstellung der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung beraten wird. Seinerzeit wurden die Stadtbienste sehr bevorzugt und die besten Fachleute wählten sich um solche Anstellungen. Heute aber müssen Stellen, die als gut bezahlt gelten, sogar mehrmals ausgeschrieben werden, bevor sich überhaupt jemand darum bewirbt. —ro.

m. Dr. Camillo Morocutti ist von seinem Urlaub bereits zurückgekehrt und ordiniert wieder regelmäßig in St. Jilj von 9 bis 12 Uhr.

m. Billiges Fleisch. Montag den 21. d. M. um 8 Uhr vormittags gelangen an der städtischen Freibank neben dem Schlachthofe 120 Kilogramm Rindfleisch zum Preise von 7 Dinar und ca. 70 Kilogramm Schweinefleisch zum Preise von 14 Dinar zur Ausschüttung. Verkauft wird nur an Konsumenten bis zum Höchstquantum von 1 Kilogramm. —ro.

m. Achter Spendenaufruf der Studienbibliothek in Maribor. Seit der Veröffentlichung des siebenten Spendenaufrufes am 16. Mai l. J. liefen nachstehende Bücherpenden ein: Vom „Institut d'Etudes slaves“ in Paris 4, vom Obergepan in Maribor 4, vom Schriftsteller Otto Vahler (Domone) 2, vom Pfarrer Gregor Einspieler (St. Jurij, Slov. gon.) 84, von M. Golob (Zagreb) 5, vom Prof. J. Glaser (Maribor) 5, vom Pfarrer Franz Hirt (Muta) 71, von der Buchhandlung W. Heinz (Maribor) 1, vom Pfarrer Ulrich Hafner (Districta) 2, vom Zugführer Anton Kapun (Sloplje) 6, vom Prof. J. Pokan (Maribor) 5, vom Prof. M. Kovčič (Maribor) 1, vom Buchhändler Leyrer (Maribor) 1, vom Kurat M. Juhša (Maribor) 214, vom Gymnasialen E. Mihelaf (Maribor) 3, von D. Zunković (Maribor) 2 Bände. Der Bücherstand der Bibliothek vermehrte sich in der Zeit vom 1. Jänner bis 31. August l. J. um 4508 Bände, bezw. Hefte. Dabon wurden 2219 Bände angekauft, 2026 gespendet, 102 durch Umtausch, 161 als Pflichtexemplare erworben. Angekauft wurden eine größere, 1104 und eine kleinere, 173

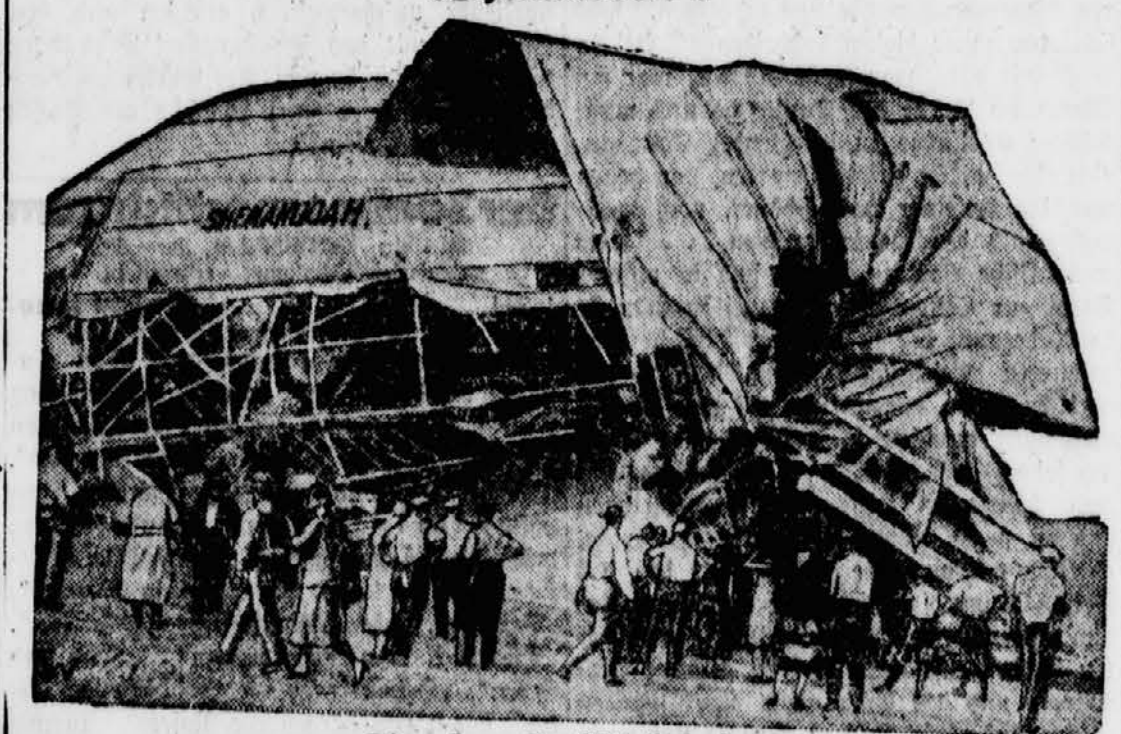
Bände zählende Privatbibliothek. — Allen Spendern und Förderern unseres Kulturinstitutes sei bei diesem Anlasse erneut der gebührende Dank ausgesprochen mit der Bitte, für das weitere Gedeihen unserer im außerordentlichen Aufschwunge sich befindlichen Bibliothek, die nun automatisch zur größten öffentlichen Studienzentrale nicht nur der Stadt Maribor, sondern auch der ganzen Mariborer Obergepanenschaft wurde, das Mögliche beizutragen zu wollen. —ro.

m. Ein raffinierter Betrug. Betgangenen Sonntag bestellte eine Kunde vom Lande beim hiesigen Kaufmann M. S. um 2500 Dinar Manufakturwaren mit dem Auftrage, dieselben zum Zuge auf den Bahnhof zu senden. Der Kaufmann sandte dem Auftrag gemäß zur angegebenen Zeit einen Lehrling mit dem Paket auf den Bahnhof. Dort trat zu ihm eine unbekannte Frau und erklärte, die Gemahlin des Bestellers zu sein und die Ware in Empfang nehmen zu wollen. Der Lehrling folgte ihr das Paket ohnungslos aus. Einige Minuten darauf kam aber der Besteller selbst in das Geschäft zurück und war etwas aufgebracht darüber, daß der Kaufmann nicht die Ware auf den Bahnhof sandte. Der eingenommene Lehrling erklärte, das Paket der Frau übergeben zu haben. Jetzt erst sah er, daß sie einer Betrügerin aufgefressen waren. Die betreffende Kunde war natürlich gar nicht verheiratet. Die sofortige Nachforschung bewachte beide vor weiterem Schaden. Das Paket wurde nämlich in der Bahnhofsgärderobe vorgefunden, wo es die Betrügerin abgab und wahrscheinlich nicht mehr abzuholen wagte. —ro.

m. Wetterbericht. Maribor, 19. September, 8 Uhr früh: Luftdruck 734, Barometerstand 742, Thermohygroskop + 2, Maximaltemperatur + 14, Minimaltemperatur + 10,5 mm., Windrichtung W, Bewölkung ganz, Niederschlag 0. —ro.

*** Das Glück sucht Sie!** Verschaffen Sie sich Lohse! Effektenlotterie des „Marobno kulturno društvo“ in Mala Nedelja. 300 Gewinne im Werte von 15.500 Dinar. 1 Los kostet nur 5 Dinar. Kaufen und bestellen Lohse sofort bei „Marobno kulturno društvo“ in Mala Nedelja bei Putomer. Marke im Preise beigelegen! 8548

Zeitanficht des total zertrümmerten amerikanischen Luftschiffes „Shenandoah“.



Die erste authentische Aufnahme.

Nachrichten aus Bluj.

p. Versetzung. Herr E. T a n e i g, Verkehrs-kontrollor der Station Bluj, wurde in derselben Eigenschaft nach Maribor versetzt. Herr E. Tancig, der seinen neuen Posten bereits angetreten hat, erstreute sich in unserer Stadt allgemeiner Hochachtung und Wertschätzung. —as—

p. Sitzung des Gemeinderates. Samstag den 19. d. abends findet eine öffentliche Sitzung des hiesigen Gemeinderates statt. Einen näheren Bericht bringen wir in unserer nächsten Nummer. —as—

p. Liebestände beim hiesigen Postamte. Es wird darüber Beschwerde geführt, daß die Abfertigung in der Paketabteilung des hiesigen Postamtes äußerst langsam vonstatten gehe. Die Parteien seien oft gezwungen, Stundenlang zu warten. Man ist der Ansicht, daß auch in diesem Falle der Mangel an Personal mangel zurückzuführen ist. —as—

p. Auflösung des Mädchenheimes? Wie verlautet, soll das hiesige Mädchenheim mit Ende dieses Monats aufgelassen werden,

m. Schulgelbermächtigung! Die Privat-Lehranstalt Ant. Rud. Legat in Maribor gibt hiemit bekannt, daß für die neuen Kurse, welche am 1. Oktober d. J. beginnen, die Schulgelber in allen Kursen, also Maschinenschreiben, slowenische und deutsche Stenographie sowie Buchhaltung bedeutend ermäßigt sind, so daß auch minderbemittelten Schülern die Teilnahme ermöglicht wird. Näheres im Verkaufsbüro der Firma Ant. Rud. Legat n. Co., Maribor, nur Slovenska ulica 7, Telephon 100. Keine Filiale! 10848

m. Ab 16. September Gastspiel des Tanzensembles Duo Sandner, Mimide Roemi, Nina Ferari in der Klub-Bar. Keine Preis-erhöhung! 10744

*** Das Tanzinstitut Pečnik gibt höflich bekannt,** daß die Kurse für Erwachsene, Studenten und Kinder mit dem 6. Oktober im Saale der „Zadržna gosp. banka“ beginnen. Die Einschreibungen beginnen am 21. September täglich von 11—12 und von 17—18 Uhr. Unterrichtet werden die neuesten Tanz-creationen und Schöpfungen, wie Caramba, Florida, Raquets, Blues, Tango, Boston u. dergleichen. Näheres auf den Plakaten. 10853

*** Achtung!** Gebe bekannt, daß ich vom Verschönerungsvereine in Maribor die ganze Wildblasterie gekauft habe. Warne jedermann, für sich persönlich Kastanien zu sammeln, da er gerichtlich verfolgt würde. Wer sammeln will, möge bei mir die Legitimation begeben, worauf die gesammelten Kastanien bei mir gegen Verzählung abzugeben sind. Kaufe auch jede Menge privat. — Lavoslav Prapro. Koroskeva ulica 29. 10911

*** Gasthaus Klemenčič** (weiße Fahne) in Studenci. Sonntag, den 20. September um 15 Uhr Weinfest. 1107

*** Hotel Halbnobl.** Heute Sonntag das übliche Frühstück und Abendkonzert. Verstärkte Kapelle. — Für Nichtkonzertbesucher ist der Hofsalon gedeckt. 10965

m. Neue Kurse für Maschinenschreiben, slowenische und deutsche Stenographie sowie Buchhaltung beginnen an der Privat-Lehranstalt Ant. Rud. Legat in Maribor am 1. Oktober 1925 und dauern vier Monate. Einschreibungen und Prospekte im Spezialgeschäft für Büromaschinen Ant. Rud. Legat & Co., Maribor, nur Slovenska ulica Nr. 7, Telephon 100. Keine Filiale! 10287

weil sich jedes Jahr weniger SchülerInnen melden. Auf den Gegenstand kommen wir noch zurück. —as—

p. Zur Elektrifizierung unserer Stadt. Die vollständige Elektrifizierung unserer Stadt dürfte in nächster Zeit beendet werden. Nun wurde das elektrische Licht auch in das hiesige Kaffeehaus „Europa“ eingebracht, wo die heimische Firma T e i c h n e r die Installationsarbeiten in sehr kurzer Zeit durchführte. Gegenwärtig wird auch die Stadtpfarrkirche elektrifiziert; die Luster wurden bereits abmontiert. —as—

p. Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr Wie wir bereits berichteten, veranstaltet die hiesige Freiwillige Feuerwehr am Sonntag den 11. Oktober ein großes Weinfest. Am selben Tage vormittags um 11 Uhr konzentriert im Stadtpark die Militärkapelle aus Maribor. Während des Konzertes werden den Besuchern Blumen zum Kaufe angeboten. Nachmittags findet am Florjanski trg eine Blasmusik derselben Kapelle statt. Daran schließt sich eine öffentliche Vorführung der neuen Turbinensprünge. Um 7 Uhr

GEGEN FETTLLEIBIGKEIT

(KORPULENZ) wirkt mit kolossalem Erfolge nur von Fachmännern und ersten Kapazitäten anerkanntes Mittel „Mr. VILFANS TEE“. Vollkommen unschädlich! Erfolge nachgewiesen! Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Erzeugt Chem. Pharm. Laboratorium Mr. D. Viličan, Zagreb, Ilica 204. 5766

abends aber beginnt das Weinfest. Die Musik besorgt auch hier die beliebte Militärkapelle. Der Reingewinn sämtlicher Veranstaltungen des Tages fließt in den Fond zur Abzahlung der neuangeschafften Turbinensprünge. Mit Rücksicht auf diesen gemeinnützigen Zweck darf mit einem zahlreichen Besuche der Veranstaltungen gerechnet werden. —as—

p. Gefunden. Dieser Tage wurde eine wertvolle Brosche gefunden. Der eventuelle Verlussträger wolle sich sobald als möglich in der hiesigen Polizeiwachstube melden. —as—

Nachrichten aus Celje.

Beschlüsse des Gemeinderates.

Am 9. d. M. fand in Celje eine Gemeinderats-sitzung statt. Als erster Punkt der Tagesordnung kam die Fusionierungsfrage mit der Umgebungsgemeinde zur Sprache, wobei konstatiert wurde, daß eine diesbezügliche Zuschrift die Stadtgemeinde überhaupt nicht erhalten habe. Die Ueber-schreitung des Bauvoranschlags für die Celjska toča wurde in Betracht des Umstandes, daß die Arbeiten in eigener Regie noch teurer zu stehen gekommen wären, gebilligt. Das Ansuchen des Kaffeehausbesitzers Kos um Abschreibung der Luftbarkeitssteuer wurde abgelehnt. Für die König Alexander-Kaserne wurde die Miete für das Jahr 1926 mit 200.000, für das Augustationsmagazin mit 60.000 und für das Pulvermagazin mit 9000 Dinar festgelegt. Die Kosten für die Anlage des Blumentgartens wurden von der Stadtgemeinde getragen. Die Stadtgemeinde tritt dem Freiwaldenverlehrsverein mit einem Mitgliedsbeitrag von 1000 Dinar bei. Zum Ankauf von Bauparzellen auf dem Josefsberg haben sich die ersten zwei Interessenten gemeldet und es wurde beschlossen, denselben drei Parzellen zum Preise von 2 Dinar pro Quadratmeter ab-zureiten; bedingt wird die Abnahme der durchfließenden Quelle von allen Nachbarn. Das Steneramt ist an den Meistbietenden zu verkaufen. Mit Rücksicht auf die stark gelichteten Bestände der Gemeinbewaldungen kann der Gemeindegemeinsten die Brennholz zu 6 u 8 nicht zugebilligt werden. Nur gewisse Korporationen erhalten 15 Akster. Die Kohle, die den Gemeindegemeinsten von der Kohlenbergwerksgesellschaft zu ermäßigten Preisen geliefert wird, wird aus der Gemeindegemeinsten bezahlt und sodann in 6 Monatsraten den einzelnen Angehörigen vom Gehalte abgezogen. Mit der Reparatur des Mosetts im Museum wird der Baumeister Kerad betraut. Die Kosten der Kanallegung auf dem Glavni trg neben der „Roten Kreuz“-Apothek werden von der Gemeinde übernommen. Wegen zu hoher Kosten einer gründlichen Reparatur des K r e i s g e r i c h t s g e b ä u d e s wurde beschlossen, nur die nötigsten Ausbesserungen vornehmen zu lassen. Die Einführung der Wasserleitung in das von der Firma W e f f e n neuerbaute Haus wurde bewilligt. Die im Gemeinderate schon oft berührte Frage der Errichtung einer F a n d l e i h a l t wurde neuerdings aufgeworfen; es wurde beschlossen, um die Erteilung einer Konzession anzufordern. Das Ansuchen um Aufstellung von V e r k a u f s t ä n d e n auf dem Glavni oder Slomskov trg wurde abgelehnt. Um halb 24 Uhr wurde die Sitzung geschlossen. —s.

Der Sommernachts Traum

ist der erste „Ufa“-Film der neuen Saison. 10940 Grajski kino.

c. Todesfall. Am 18. d. verschied plötzlich Herr Zarko M r n s e i im Alter von 22 Jahren. Das Begräbnis findet am 20. d. M. am Ortsfriedhofe statt. Der in so jungen Jahren dahingeraffene, eine weiche, dichterisch veranlagte Seele, betrat erst vor kurzem die dichterische Laufbahn. Kaum eilliche Tage sind verstrichen, da er seinen ersten Vortrag im „Marobni dom“, wo er seine 26 Gedichte vorlas, hielt. Es war darin Talent zu erblicken und es wäre ihm vielleicht gegönnt gewesen, sich emporzuschwingen, hätte er

Bewährte Arzneimittel
Aspirin-Tabletten „Bayer“
werden häufig nachgeahmt. Um sich vor Verfälschungen zu schützen, fordern man stets die Original-Packung Bayer (flache Kartonschachtel mit 6 oder 20 Tabletten Inhalt) mit dem blau-weißen roten Garantiemarke. Alle andern Tabletten-Packungen weisen man zurück.



re er nicht dorthin abgegangen, wo es keine re er nicht dorthin gegangen, wo es keine Enttäuschungen mehr gibt. —ro.

c. Ehrung eines Schulmannes. Im Auslagefenster der Firma Sternmeck ist ein hübscher Entwurf eines Erinnerungsbildes ausgestellt, welches die Lehrerschaft der Umgebungsschule ihrem langjährigen, verdienstvollen Kollegen Herrn Franz R a a n e für sein erprießliches und aufopferungsvolles Wirken an dieser Schule und zum Beweise ihrer Hochachtung gewidmet hat. Herr R a n a n e wurde kürzlich, nachdem er die vollen Dienstjahre schon überschritten hatte, pensioniert und scheidet somit von der Schule, an der er ein halbes Menschenalter unterrichtet. Wegen seiner hohen pädagogischen Fähigkeiten, seiner sanften, liebenswürdigen Natur und seiner unermüdbaren stillen Arbeit genießt er allgemeine Wertschätzung und Hochachtung. Mit Stolz kann er an seinem Lebensabend auf seine Erfolge zurückblicken und kann sich nun mit ruhigem Gewissen in den wohlverdienten Ruhestand begeben. Mögen dem verdienstvollen Erzieher noch viele Jahre beschieden sein! —ro.

Der Sommernachts Traum
ist eine Sensation, worüber die ganze Kulturwelt spricht und schreibt.
10943 Grajski kino.

c. Die Generalversammlung der Volksuniversität in Gelse findet Montag den 21. d. M. um 20 Uhr im Zeichenjaale der Knabenbürgerschule statt. —ro.

Rino.

Burg-Rino.

Ab Donnerstag bis einschließlich Sonntag den 20. d.: „Die wilde Nacht“, Sensationsfilm in 6 Akten mit Gar-o Woini.

Der „Sommernachts Traum“ kommt ins Burg-Rino. An dieser Stelle sei auf den herrlichen, einzigartigen Film „Ein Sommernachts Traum“ nach dem Werke Shakespeares aufmerksam gemacht, der den Gipfelpunkt der heutigen Darstellung- und Ausstattungskunst bedeutet. Er wird im Burg-Rino ab Montag den 21. bis einschließlich Mittwoch den 23. d. zur Vorführung gebracht. —tg.

Apollo-Rino.

Ab Freitag den 18. bis Montag den 21. d.: „Die große Unbekannte“, herrlicher, spannender Epochenfilm in zwei Teilen.

„Die große Unbekannte.“
Epochenfilm in zwei Teilen.

„Die große Unbekannte.“ Ein Epochenfilm in Das Schicksal der Familie des Königs von Persien, die durch eine Revolution aus dem Lande getrieben wurde, wird uns in drastischen Bildern vor Augen geführt, deren Komik manchmal wirklich zwerchfellerstüttend wirkt. Trotz des ernsten Hintergrundes, besonders im ersten Teil, ist der Film ein köstliches Lustspiel von einschlagender Wirkung. Ellen Richter als Prinzessin, sowie ihr Vetter Juan leisten Vortreffliches, besonders letzterer auf der immerwährenden Suche nach dem großen Lotterielos, das, sobald er es erreicht, immer wieder seinen Händen entgleitet. Die brillante Handlung ist durchwoben von prachtvollen, herrlichen Naturaufnahmen (Schebeningen, Haag, Velt, die wüste Insel usw.), an denen das Auge mit Entzückung festsetzt. Auf der Suche nach dem Los sowie das Verlangen, in die Heimat und zur alten Pracht und Herrlichkeit zurückkehren zu können, gelangt das Paar nach der ehemaligen Residenz, wo sich nun eine Reihe von Episoden abspielen, deren Wirkung auf die Zuschauer der Zuschauer eine starke Probe bildet. Der zweite Teil dieses überaus

köstlichen Films wird an Hochspannung den ersten noch übersteigen, was aus dem Gange der Handlung des ersten Teiles ersichtlich erscheint. — Als Vorspiel sehen wir die Ankunft zweier guter und beliebter Bekannter, Pat und Patachow, in Wien, wie sie jubelnd und unter einem Blumenregen vom Publikum empfangen werden.

Weltpanorama.

Mittenwald.

das Tirolisch-bayerische Grenzgebiet und seine Naturwunder.

Mittenwald, die neueste Bilderreihe, welche im hiesigen Weltpanorama zur Vorführung gelangt, reißt sich würdig an die schönsten bisherigen Serien an. Die lieblichen, anheimelnden Ortschaften, die malerischen Gebirgstäler, die Naturwunder der Alpen, machen diese Serie zu einer Sehenswürdigkeit. Die Vorführung dauert vom 17. bis zum 25. d. M. Das Panorama ist täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Der Besuch ist besonders der studierenden Jugend wärmstens zu empfehlen. —ro.

Theater, Kunst und Literatur

Konzertreise des „Frisch-Quartetts“.

Glänzende Erfolge des von den Herren Dr. Karl Rieger, Leopold Florian, Anton Dölag und Karl Welle gebildeten Quartettes.

Soeben ist das „Frisch-Quartett“, welches unter Leitung seines Namensgebers des in unserer Stadt domicilierenden, bestens bekannten Kapellmeisters und Komponisten Herrn Hermann Frisch die Herren Dr. Karl Rieger, Leopold Florian, Anton Dölag und Karl Welle in sich vereinigt, von seiner erfolgreichsten Reise durch das Banat und die Bačka in seine Heimat zurückgekehrt. Von Zemun ausgehend besuchte es während seiner 14tägigen Tournee die meisten größeren Orte des Banates und der Bačka und konnte dabei einen schöneren Erfolg an den anderen reifen. Die „Neue Zeit“ in Belikt Beclerel brachte über das dortige Konzert nachstehenden Bericht: „Ein heiterer Liederabend wurde uns verheißt, was sich aber unter diesem bescheidenen Titel in Wahrheit barg, war mehr als das, war ein Abend im Reiche der Kunst, wo uns musikalische Edelsteine zu leuchtender Reite aneinander gereiht geboten wurden, von denen uns immer einer noch schöner, noch wertvoller als der andere erschien... Rein musikalische Vortragsabende sind in unserer Stadt zur Seltenheit geworden, da man sie in Anbetracht der in mancher Hinsicht irregeleiteten Geschmacksrichtung des großen Publikums im allgemeinen als ein Wagnis anzusehen gewohnt ist. Daß wahre Kunst sich jedoch auch ohne äußerliche Aufmachung und blendende Hilfsmittel durchzusetzen und zu siegen weiß, das bewies der große, ehrliche anerkennende Erfolg, auf den das Frisch-Quartett bei seiner Samstag im Rastino abgehaltenen Veranstaltung zurückblicken darf. Rauschender Beifall, zahllose Hervorrufe und das Ergüssen von Zugaben waren äußerliche Zeichen für die tief nachhaltige Wirkung, die die sorgfältig gewählten Vorträge übten, die das atemlos lauschende Publikum ganz in seinen Bann gezogen hatte.

Der Sommernachts Traum
nach den Motiven des unsterblichen William Shakespeare kommt ins
10946 Grajski kino.

An der Spitze der kleinen Künstlergruppe steht Kapellmeister Hermann Frisch, der als Dichterkomponist und hervorragender Pianist den Eindruck einer bedeutenden künstlerischen Persönlichkeit hinterließ. Seinen bei diesem Konzert zum Vortrag gelangten Kompositionen ist durchwegs eine individuelle Note eigen, die sich in stimmungsvoller Untermalung des Liedertextes äußert und selbst bei Anwendung sämtlicher Register der modernen Kompositionstechnik doch stets in den Grenzen der harmonischen Melodik bleibt. Frischs künstlerische Eigenart kam ganz vorzüglich in den, das Konzert wirkungsvoll einleitenden, ernsteren Gesängen zur Geltung, von denen das tiefempfundene rhythmisch-beschwingte „David in Hans“ besonders ausbrach.

Veranstaltungen.

a. Der Gesangsverein „Luna“ veranstaltet auch heute, und zwar am 3. Oktober, ein Weinlesefest im Gasthause Bramberger in Radevina. Näheres wird rechtzeitig bekanntgegeben. B 225

b. Der neugegründete Sterbverein in Radevina veranstaltet am 4. Oktober d. J. um 2 Uhr nachmittags in den Gastlokalen des Herrn Franjo Brojan bei den drei Teichen ein Weinlesefest. Programm: Musik des Tamburorchester des Vereines „Svoboda“, Vorträge des Liederbundes der Bäder. Weinlese, Tanz und verschiedene Belustigungen. Eintritt 5 Dinar per Person, Kinder unter 14 Jahren frei. Der eventuelle Reingewinn wird für die Anschaffung von Vereinsinventar verwendet. Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. B 226

c. Der Arbeitergesangsverein „Enakof“ in Stubeni veranstaltet am Sonntag den 4. Oktober im Gasthause des Herrn Alois Senica ein Weinlesefest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Anfang 18 Uhr. Eintritt per Person 5 Dtn. Um zahlreichen Besuch bittet der Ausschuss. B 227

Schwurgericht.

Vom „Projekthansel“ zum Mörder.

Maribor, 18. September.

In Belikt Olie lebten die beiden Brüder Michael Emersič und Johann Casuta schon seit Jahren in großer Feindschaft, die zahlreiche und kostspielige Prozesse zur Folge hatte. Wegen jeder Kleinigkeit wurde dem Gegner ein Prozeß angehängt, was die beiderseitige Abneigung nur noch vergrößerte.

Am 19. Juni i. J. kam Emersič von Ptuj nach Hause. In Ptuj hatte er eine größere Summe an den Rechtsanwalt bezahlt, der ihn in einem Prozesse vertreten hatte. Da er dazu noch den Prozeß verloren hatte, war er in höchst aufgeregter Stimmung. Der Zufall wollte es, daß er auf dem Heimwege seinem Widersacher, dem Brüder Johann Casuta, begegnete, mit dem er sofort in einen Wortwechsel geriet. In größter Aufregung kam er nach Hause, wo ihn die Frau vergebens zu beruhigen versuchte. Er stieß mehrere Drohungen gegen Casuta aus und befahl der Frau, ihn in Ruhe zu lassen. Gegen halb 22 Uhr abends nahm er ein geladenes Jagdgewehr und begab sich vor das Haus Casutas. Casuta sah mit seiner Familie im Zimmer, mit dem Rücken dem Fenster zugekehrt, vollkommen ahnungslos. Inzwischen wurde in Emersič der Entschluß gefaßt. Er hob das Gewehr, ein Schuß traf in die Stirn und Casuta sank tödlich getroffen zu Boden. Einige Minuten später war er tot.

Der Verdacht der Täterschaft fiel sofort auf den heutigen Angeklagten. Dem die erste Untersuchung leitenden Gendarmen gestand Emersič unumwunden seine Tat ein und gab zu. aus Rache den Gegner aus der Welt geschafft zu haben. Die Staatsanwaltschaft klagte ihn deshalb wegen meuchlerischen Mordes an.

Bei der heutigen Verhandlung versuchte der Angeklagte seine Tat zu mildern. Er habe nicht die Absicht gehabt, seinen Gegner zu töten, sondern er wollte an ihm nur Rache nehmen.

Die einvernommenen Zeugen schilderten den Verstorbenen als einen zänkischen und streitsüchtigen Mann, während der Angeklagte als arbeitsam und fleißig bezeichnet wird. Den Geschworenen wurden 2 Fragen gestellt und zwar auf Mordmord und auf Totschlag. Die Geschworenen verneinten die erste und bejahten mit 10 Stimmen die Frage auf Totschlag, worauf Emersič zu drei Jahren schweren Kerkers und zur Tragung der Prozeßkosten verurteilt wurde. —ro.

Volkswirtschaft.

× Unsere heimische Klavier-Erzeugung. Der Bau von Pianinos hat schöne Fortschritte gemacht. Die bekannte Firma Jos. B r a n d l in Maribor erzeugt nunmehr schon drei verschiedene Typen solcher Instrumente, und zwar in verschiedener, dem Geschmack des Publikums entgegenkommender, äußerer Ausstattung. Auch weiß das Publikum nun schon den Vorteil höher einzuschätzen, den der Ruf eines Instrumentes direkt vom heimischen Erzeuger — der Garantieleistung wegen — zu bieten vermag. Vergleichsweise schreibt eine deutsche Fachzeitschrift, daß nach Jugoslawien nur ganz billige Klaviere Absatz finden. Interessenten haben Gelegenheit, sich von der Qualitätsarbeit im heimischen Betrieb J. Brandl, Strohmajerjeva ul. 5, zu überzeugen. — and —

Der Sommernachts Traum
ist der einzige Film, der wegen der kolossalen Regie dem Riesensfilm „Nibelungen“ nahe kommt.
10945 Grajski kino.

Sport.

: SR. Rapid. Im Meisterschaftswettbewerb gegen SR. Ptuj tritt Rapid in folgender Aufstellung an: Belko, Kurzmann, Koren, Bernath Erwin, Frangosch, Böschnigg Mathias, Bernath Emil, Roschell, Klippstatter, Zergle und Böschnigg Valentin. —ro.

: Die Europameisterschaft für Leichtgewicht. Im Boxkampf um die Europameisterschaft für Leichtgewicht schlug der Franzose Binez den Holländer Bau Wiet nach Punkten in 15 Minuten.

Für unsere Hausfrauen.

Der neue Herbstmantel.

Die Jahreszeiten sind ganz über den Hausen geworfen. Es gibt keine warmen, trockenen Sommer mehr und keine richtigen, kalten Winter. Und das Kleidungsstück, das die Frau augenblicklich schon sehr nötig braucht, ist der warme Mantel, der diesmal reich mit Pelz besetzt wird. (Es braucht aber kein echter zu sein, Hasen, Kaninchen und sonstige Haustiere liefern in gegerbtem und gefärbtem Zustande ganz herrliche Chinchilla, Viber u. Hermelin!)

Die neuen Mäntel zeigen wohl eine weitere, glücklichere Form, aber sie fallen doch alle noch gerade herunter, weil sich die Frauen nun einmal nur sehr schwer von ihrer altgewohnten Silhouette trennen können. Man behauptet immer, Frauen seien so sehr veränderlich veranlagt, aber im Festhalten der

jungenlichen, schlanken Linie bleiben sie außerordentlich konservativ.

Das beweisen auch unsere heutigen Modelle. Reizend ist der schwarze Samtmantel mit dem reichen Schneehasenbesatz, der dem Chinchilla täuschend ähnlich sieht. (Nr. 1.) Am Rande in ungleichen Stücken aufgesetzt, weist er an den Ärmeln besonders hohe, schmale Anschläge auf, denen der hoch und niedrig zu stellende Kragen entspricht. Das Grau-Weiß des Schneehasen steht ungemein kleidsam zu Gesicht und auch im Tragen hat er sich praktisch und haltbar erwiesen.

Wenn der schwarze Samtmantel mehr für den Nachmittag geeignet erscheint, ist der beigefarbene Velours mouliné-Mantel mit dem — echten oder unechten — Viberbesatz zum Strapazieren da (Nr. 2). Reizend in

Form und Farbe, zeigt er den bis zum Rande verlaufenden, reichen Pelzbesatz. Originell ist die Bewegung des Kragens, der gleich in die Fortsetzung der Stola übergeht. Große, kreuzweise abgesteppte Taschen, Ärmelausschlüge und Pelz und ein im Farbenton zum Mantel passendes Filzhütchen mit aufgeschlagenem Rand stampeln das Ganze zu einem allerliebsten Paradebild.

Einfach und praktisch ist unser drittes Modell aus großkariertem, braun-beige-gelbem Kascha. An der Form des Mantels ist wohl das lange Revers bemerkenswert, das in einen unsichtbaren Schluß übergeht. Es ist der richtige Wind- und Wettermantel, der viel aushält, und seiner Aufgabe, seine Trägerin zu schützen und zu wärmen, in vollstem Maße gerecht wird.

Kochrezepte.

Gerstelaufauf. Gerste werden mit geschnittenen Schwämmen und Paradeis gedünstet. Man läßt sie erkalten und bereitet unterdessen einen Abtrieb von Fett und Dotter. Man gibt die ausgekühlten Gerste dazu würzt die Masse nach Geschmack und füllt sie in eine ausgeschmierte Form, worauf man den Aufauf im Rohr bäckt.

Gefüllte Paprika. Paprika werden vorsichtig ausgehöhlt und mit heißem Wasser abgebrüht. Klein geschnittene Schwämme, süßes Kraut und gewaschene Gerste werden mit faschierten Wurst und Würze nach Geschmack zu einer Fülle verarbeitet, mit der man die Paprika versieht. Diese werden nebeneinander in eine ausgefettete Kasserolle gestellt, gedünstet und mit einer Schwammerlsoße übergossen angerichtet.

Zigeunergulasch. Man bereitet aus gerösteten Zwiebeln und Kartoffeln, die man geschält, in Würfel geschnitten und ausgewaschen hat, sowie einer Prise Salz, ein flüssiges Kartoffelgulasch, gibt geschnittene Gurken, feingeschnittene Frisatten und Schwämme dazu. Die Soße darf nicht zu dick sein und wird mit Paradeismark verbessert.

Bröselknödel. Man bereitet einen Erdäpfelgund knetet ihn gut ab. Dann füllt man ihn mit folgender Masse: Weiße Brösel werden mit gerösteten Zwiebeln, feinfaschierten Grammeln von amerikanischem Speck, Salz und Pfeffer gemengt. Man streut diese Fülle über den ausgewetzten Teig, rollt ihn wie einen Strudel zusammen, schneidet mit dem bemehlten Kochlöffel kleine Stücke ab und rollt sie zu Knödeln. Sie werden in Salzwasser gekocht und mit gerösteten Bröseln angerichtet.

Schwammpudding. Schwämme werden gedünstet und fein faschiert. Man vermischt sie mit gedünstetem Reis, Fett, Dotter, Schnee und etwas Backpulver. Die Masse wird in eine Puddingform gefüllt und im Wasserbad gekocht.

Gerstegulasch. Fett und Zwiebel werden geröstet. Man gibt feingeschnittenes Fleisch, Gerste, Paradeis und Paprika dazu. Das Gericht wird langsam gedünstet, bis es gar ist.

Paradeisrindfleisch. Um das Rindfleisch, von dem man tagsvorher Suppe bereitet hat, besser zu gestalten, bereitet man folgende Soße: Fett und feingehackte Zwiebel wird mit Paprika geröstet, eine Brotkrume und Wasser nach Bedarf kommt dazu. Man passiert diesen Saft durch ein Sieb, mischt ihn mit Paradeismark und staubt nach Bedarf. Das in schmale Scheiben geschnittene Fleisch kommt hinein und wird mitgedünstet.

Pfirsichtorte. Man bereitet einen Abtrieb von 6 Dkg. Butter, gibt 3 Dotter, 10 Dkg. Mehl, 10 Dkg. Zucker, Backpulver und den Schnee der verwendeten Eier hinzu und bäckt die Torte im Rohr. Pfirsiche werden halbiert, gedünstet und aus dem Saft herausgeschöpft. Der Saft wird weitergekocht und mit etwas aufgelöster Gelatine verrührt. Die Pfirsiche werden auf der Torte hübsch angeordnet. Man überzieht sie mit dem beladenen steifen Saft und läßt ihn in der Kälte vollends gelieren.

ORIOLE

Hämorrhoidal-Salbe und Zäpfchen

Das neuartige, in tausenden Fällen erprobte Pflanzenpräparat. In allen Apotheken. 10/25



Schwarzer Samtmantel mit reichem Besatz von Schneehasen.



Herbstmantel aus beigefarbenem Velours mouliné mit Viber garnierung.



Einfacher, praktischer Mantel aus großkariertem beige-braun-gelbem Kascha mit Fuchsfagen.

Die Frau von vierzig Jahren.

Das Alter beliebter als die Jugend?

Ueber das beste Alter der Frau ist in einem Londoner Blatt eine neue Umfrage veranstaltet worden, und es zeigt sich dabei, daß die Verehrung der Jugend, die so lange Zeit herrschend war, heute von weiten Kreisen nicht mehr geteilt wird. Wenn Balzac den Jander der „Frau von dreißig Jahren“ entließ, und sie für die Begehrenswerteste hielt, so ist man heute geneigt, der Frau von vierzig Jahren die Palme zu reichen. Die stärkere Ausreifung des weiblichen Geschlechts am öffentlichen und Berufsleben, an Sport und Leibesübungen, nicht zum wenigsten die Wiße, die alle früher so streng gewahren Altersunterschiede verwischt hat,

tragen dazu bei, der Frau im mittleren Alter die Reize der Jugend zu erhalten, zu denen dann noch die hohen Vorzüge der Reife kommen.

In einer sehr großen Anzahl von Autographen werden deshalb die Jahre „um die vierzig“ für das beste Alter der Frau erklärt. Alle die Unzulänglichkeiten, die der jungen Frau noch anhaften, sind dann überwunden, und die Schatten des Alters machen sich noch nicht bemerkbar. Freilich darf die reife Frau nicht den früher so weit verbreiteten Fehler begehen, ihre Jahre zu verbergen und sich jung machen zu wollen. Die Vierzigerin kann mit den Zwanzig- und Dreißigjährigen den Wettbewerb wohl aufnehmen, wenn sie nichts von ihnenorgen will, sondern ihre Eigenart hervorhebt.

„Ihre Toilette muß in vollkommener Harmonie mit ihrem Alter und ihrer Er-

scheinung stehen,“ heißt es in einer Zuschrift. „Sie besitzt die Erfahrung und Abgeschlossenheit, die sie zur idealen Gefährtin des Mannes machen; sie wird bei Verabredungen nicht mehr zu spät kommen; sie wird keine unbedachten Reden führen, und indem sie so das Vorurteil der Jugend vermeidet, hat sie zugleich noch die nötige Elastizität und Lebendigkeit, die die Langeweile verbannt.“ Aber es gibt auch Stimmen, die sich weder auf die Zwanzig, noch auf die Dreißig oder Vierzig festlegen wollen. Hat nicht Ninon de Lenelos mit siebzig Jahren noch alle Männer bezaubert, war nicht Julia schon mit vierzehn Jahren auf des Lebens Höhe? Das beste Alter der Frau wird immer dann erreicht sein, wenn sie das stärkste Lebensgefühl besitzt, wenn sie die vollendete Sicherheit im Auftreten erreicht hat, und dieses Alter wird jede Frau einmal haben. —as.

Über das Wesen der Diathermie und ihre Anwendung als Heilmittel.

Von Dr. Albert Leobach, Maribor.

Die Fortschritte der Hochfrequenztechnik, insbesondere auf den Gebieten der drahtlosen Telegraphie, ermöglichten es, Hochfrequenzströme (Ströme neuer Form) zu erzeugen, welche frei von Nebenwirkungen, den Wärmeeffekt allein zur Geltung kommen lassen. Damit war die technische Basis für die Diathermie, für die diathermische (durchwärmende) Applikation der Hochfrequenzströme gegeben. Bei dieser Applikation findet ein

direkter Uebergang der elektrischen schwingenden Energie in den menschlichen Körper statt, ohne jede Funkenentladung, wobei keine motorischen oder sensiblen Reizungen beobachtet werden.

Wenn man die hohen Spannungen eines D'Arsonvalapparates mit 100.000 Volt oder die großen Strommengen eines Diathermieapparates einschaltet, tritt nicht die geringste Muskelzuckung, keine Faradisation, keine irgendwie geartete Nervenreizung auf. Es setzt nur ein angenehm empfundenes Wärmegefühl ein. Der erste physiologische und primäre Effekt der Diathermie ist die Erwärmung. So können wir lokale Erwärmung einzelner Körperteile bewirken und das ist von besonderer Bedeutung — eine ausgesprochene Tiefenerwärmung. Bei allen anderen Wärmeapplikationen wird zunächst

die Haut erwärmt und nur sehr langsam und wenige Millimeter tief können darunter liegende Organe etwas mit erwärmt werden, während in größerer Tiefe eine reflektorische Anämie auftritt und dort zu einer Herabsetzung der Temperatur führt.

Die diathermische Wärme erreicht sämtliche Moleküle des stromdurchflossenen Gewebes, sie erwärmt gleichzeitig die Zellmembranen, die Protoplasmafortsätze, die Kernsubstanz, die verschiedenen Gewebsschichten. Die Wärme gelangt überallhin, wo der elektrische Strom hingelangt und dieser wieder kann vom sachkundigen Arzte überall hingeführt werden. Natürlich ist die erste Bedingung für heilsame Applikation der Diathermie, daß der diese anwendende Arzt genau informiert ist über die Wärmewirkung auf die einzelnen Organe und Gewebe und

daß er genau orientiert ist über den dem Körper innewohnenden, weitverbreiteten Wärmeregulierungsapparat, dessen außerordentlich fein reagierenden Mechanismus.

Diese primäre Wärmewirkung der Diathermie ist der wesentliche Effekt einer jeden Hochfrequenztherapie, aus dem heraus die anderen sekundären, physiologischen Effekte sich erklären lassen.

Die Zufuhr der diathermischen Wärme führt zu einer Stimulation der Zellfunktion und zu einer Erhöhung nicht nur des Chemosmus, sondern auch der Wachstumsvorgänge in diesen. Dadurch und durch Erzeugung der lokalen Hyperämie wird eine Erhöhung der Leistungsfähigkeit der behandelten Organe erzielt. Damit ist das überaus weite Feld gegeben, auf dem die Diathermie wirklich staunenerregende Erfolge zur Behebung

krankhafter Veränderungen im menschlichen Organismus erzielen kann und tatsächlich erzielt.

So erklären sich die Erfolge der Diathermie bei entzündlichen Erkrankungen und ihren chronischen Folgezuständen, wo die resorbierende Wirkung der Tiefendurchwärmung ein dankbares Feld der Anwendung findet, so bei Gelenks- und Muskelerkrankungen, bei Rippenfell- und Blinddarmentzündungen, bei mannigfaltigen Frauenleiden und bei vielen Nervenerkrankungen. Die Stimulation der Zellenfunktion und die Erhöhung des Chemismus und der Wachstumsvorgänge, der Organelemente, die dem diathermischen Strom ausgesetzt werden, machen die glänzenden Erfolge erklärlich, die bei Erkrankungen der Leber, der Gallenblase, der Nieren, der Geschlechtsdrüsen und anderer Körperorgane erzielt werden. Durch diese Wirkung der Diathermie mit Hochfrequenzströmen ist auch der Erfolg bei organischen Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße (Gefäßverfälschung) zu erklären.



Sportprogramm für Sonntag.

Am Maribor-Platz:

8 Uhr: Maribor 2. Jgd.—Merkur 2. Jgd.
Halb 9 Uhr: Maribor 1. Jgd.—Merkur 1. Jgd.

11 Uhr: Maribor 1—Mirija 1 (Handball).

14 Uhr: Maribor (Reserve)—Merkur (Reserve). Lokalmeisterschaft für Reservisten.

Halb 16 Uhr: Maribor 1—Merkur 1 (Meisterschaft).

Am Rapid-Sportplatz:

Halb 9 Uhr: Rapid 3. Jgd.—Svoboda 3. Jgd.

10 Uhr: Rapid 1. Jgd.—Svoboda-Reserve.

Halb 14 Uhr: Rapid 1—Ptuj 1 (Meisterschaft).

15 Uhr: Rapid (R. A. G.)—Svoboda 1.

—fo.

: **S. R. Rapid gegen S. R. Ptuj.** Das Meisterschaftsspiel zwischen den genannten Klubs findet nicht in Ptuj, sondern in Maribor auf dem Rapid-Sportplatz statt. Das bereits angesagte Handballspiel, welches in Ptuj ausgetragen werden sollte, wurde abgefragt, ebenso das Althorren-Spiel.

: **T. S. R. Merkur in Maribor.** Morgen Sonntag findet am Maribor-Sportplatz um 8 Uhr früh ein Freundschaftsspiel der 2. Jugend mit S. R. Maribor 2. Jugend, um halb 10 Uhr vormittags ein Freundschaftsspiel der 1. Jugend mit S. R. Maribor 1. Jugend statt. Um 14 Uhr treffen sich die Reservemannschaften des T. S. R. Merkur und des S. R. Maribor. Merkurs Reserve tritt in folgender Aufstellung an: Mlatar, Smigor, Bogriner, Jenko, Ljoshnigg Franz, Drolar, Wagner, Kofol, Marinko, Wistan, Jmea. — Um halb 16 Uhr treffen sich S. R. Maribor 1 und T. S. R. Merkur 1 zum

Meisterschaftsspiel. T. S. R. Merkur tritt zu diesem Spiele in folgender Aufstellung an: Tschertse, Unterreiter, Bezar, Molnar, Krifl, Bauer, Luncsnil, Dobacher, Pollat, Ljoshnigg Laslo, Ljoshnigg Albert; Reserve: Drolar.

: **Meisterschaftsspiel T. S. R. Merkur gegen S. R. Maribor.** Mit großer Erwartung harret man des Punktspiels der oben genannten Gegner, welches morgen Sonntag zur Austragung gelangt. Das Kräfteverhältnis der beiden Konkurrenten scheint schon sehr ausgeglichen, die Siegeszuversicht ist gleichmäßig geteilt, so daß sich die morgige Begegnung zu einem äußerst spannenden Kampfe entwickeln dürfte. Wer sich durch dieses Spiel, welches das größte Interesse verdient, gut in die heutige Meisterschaft einzuführen imstande sein wird, gewinnt ein Bedeutendes. Schon dieses Bewußtsein allein verleih dem Spiele ein besonderes Gepräge. — Um 14 Uhr treffen sich die Reservisten und um 16 Uhr die ersten Mannschaften der beiden Klubs.

—c.

DANKSAGUNG.

Dem gefertigten Franc Rečnik, Besitzer in Radvanje, brannte am 9. September l. J. der Stall vollkommen ab.

Die Versicherungsgesellschaft „Jugoslavija“ hat ihm, trotzdem er mit der Zahlung der Prämie im Rückstande war, seine Krankheit berücksichtigend den vollen Schaden ausbezahlt.

Der genannten Gesellschaft spricht Gefertigter den Dank aus und empfiehlt dieselbe jedermann wärmstens.

Razvanje, 16. September 1925.

FRANC REČNIK

10966



konserviert, macht das Schuhwerk weich, geschmeidig und hochglänzend, daher verlangt nur 9805

CENTRA POLISH
Überall erhältlich!

NEUHEIT!

6 Liliput-Bilder
30 Dinar

C. Th. Meyr, Maribor
Gospoka ulica 39. III

Prima
SORTENWEINE

flaschenreif, Reinriesling und Burgunder hat abzugeben Leopold Slawitsch, Weingartenbesitzer in Ptuj. 10952

Spanisch Französisch Italienisch
unterrichtet
V. Kovač, Orožnova ulica 7. 1

BUBIKOPF.

Klamme u. Spangen

aller Art, neueste Modelle stets lagernd im

Damenfriseursalon
M. Fettich-Frankheim
Šolska ulica Nr. 3.

Ganz Maribor

spricht, daß man bei **VICEL** bestens einkauft. Haus- u. Küchengeräte, doppelstarke „ALUMINIUM“, leichte emaillierte, sowie schwere Marke „HERKULES“ Gußeisen-Geschirre, Messing, Kupfer, Zink, Weißblechwaren, Stahl- und Holzbestecke, sowie Porzellan-, Steingut- und Glaswaren. **A. VICEL**, Maribor. Glavni trg 5. 10619

Gelegenheitskauf.

Arbeiter-Gänge
Arbeiterinnen-Gänge 150 D.
Bauschuhe 40 D.
Sandalen für Kinder 35 D.
Salbschuhe 150 D.
Sehe Bogell-Gänge für Damen 150 D.
nur Franziskanerstraße 21 beim Narodni dom.

Prva slovenska mlekarina v Mariboru

übersiedelte aus der Aleksandrova cesta 25 in die **Milinska ulica 23** in den Hof der Restauration „Puntigam“ und empfiehlt sich ihren P. T. Abnehmern zu zahlreichem Zuspruch. 10913

PERL-KLEINAUTOMOBILE

DIE BERÜHMTE ÖSTERREICHISCHE KLEINAUTOMARKE

AVISO!

Vorführungswagen trifft in den nächsten Tagen ein! Besichtigung und Probefahrt kostenlos! Näheres in einer der nächsten Nummern.

Prospekte und Informationen bei **Udo Kasper**, Maribor, Milinska ulica 9, 2. Stock. 10885

Primarius Dr. Hugon Robič

Spezialist für Haut- und Geschlechtskrankheiten
ordiniert wieder.

Maribor, Prešernova ulica 2.

Ordiniert von 1—3 Nachmittags. 10939

In'elligenter, strebsamer Mann

Maschinen-Monteur sucht Vertrauensposten irgendwelcher Art. 10.000 Dinar Auktion können erledigt werden. Gefällige Angebote unter „Lebenshaltung“ an die Bero. d. Bf. 10910

Leber- u. Blutwurstschmaus

mit Konzert findet Sonntag den 20. September ab 15 Uhr im Gasthaus Pukl in Polkrežje statt. Für beste Weine und Speisen ist gesorgt. Zum zahlreichen Besuch ladet höflich die Gastwirtin. 10996

Auf Ratenzahlungen

Manufaktur- und Konfektionswaren, Kleider nach Maß, für Herren und Damen, aus eigener erstklassiger Schneiderwerkstätte, zu den günstigsten Ratenzahlungen bekommen Sie nur bei 10936

Davorin Johan in drugovi d. z. o. z., Maribor, Tattenbachova ul. 2.

Damenfrisieren, Manikure, Kopfwaschen

empfiehlt 10916

Frisier-Salon Š. Dobaj, Maribor, Gospoka ulica 36.
Erstklassige Damenfriseurin eingetroffen.

DANKSAGUNG.

Wegen Auflassung meines Geschäftes in der Gospoka ul. 4 erlaube ich mir allen meinen geehrten Kunden den herzlichsten Dank auszusprechen für das mir während der ganzen Zeit geneigtes Wohlwollen. Hochachtungsvoll

Anton Požar.

Bekanntgabe.

GEBRÜDER POŽAR erlauben sich bekannt zu geben, daß sie eine erstklassig eingerichtete KAFFEE-BRENNEREI eröffnet haben und empfehlen sich den geehrten Herren Kaufleuten zum Kaffeebrennen. Gleichzeitig offerieren wir auch schönen rohen und gebrannten Kaffee zu billigen, dementsprechenden Preisen. Die Bestellungen werden immer schnell und prompt ausgeführt.

Hochachtungsvoll

A. Požar.

11004

Bekanntgabe.

Teile den geehrten Kunden mit, daß ich das Engros-Geschäft weiter führen werde. Magazine habe ich in der Gospoka ulica 4, die Kanzlei befindet sich in der Gospejna ulica 4, wohin sich die geehrten Abnehmer wenden wollen. Die Eröffnung derselben werde ich noch bekanntgeben. Meinen Detail-Kunden aber zur Kenntnis, daß ich in Smolnik bei Ruše eine Filiale eröffnet habe und in kurzem das Geschäft von Herrn M. Sernec übernehmen werde.

Hochachtungsvoll

Anton Požar.

11006

MUSIK-HAUS
gegründet 1895

GRAMOPHONE, PLATTEN, NADELN

E. PERC

VOX-PLATTE 25 cm, rot, Din 50—

30 „ „ 70—

MARIBOR, GOSPOKA ULICA 34



Mädchen

aus guten Häusern finden Gelegenheit gute bürgerliche Küche, Haushaltung und Nähen gründlich zu erlernen. Milde Klima, waldige Gegend eine Bahnstation von Graz. Kursbeginn am 1. Oktober. Pension Weinleitenhof bei Ehrenhausen a/d. Südbahn, Steiermark. 10957

TRI
zum Einweichen,
ZLATOROG-TERPENTIN-SEIFE
zum Auswaschen!



TVORNICE - ZLATOROG - MARIBOR

Wie rein
wie weiß
wie glänzend
wie schön
wie duftig

ist Wäsche, die mit
TRI - Soda eingeweicht und mit
Zlatorog-Terpentinseife ausgewaschen wird!

TRI

TRI-SODA zum Einweichen der Wäsche, löst den Schmutz, greift aber das Gewebe nicht an - Kostet wenig - Leistet viel!

Kleiner Anzeiger.

Verchiedenes

Fabrikneue und gebrauchte Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Bleistiftmaschinen, Apparat, Kohlen, Färbepapier, Durchschlagpapier, Wachspapier, Wachspapierfarben und verschiedene Zubehör, eigene Spezial-Reparaturwerkstätte für Schreibmaschinen, Ant. Rud. Legat & Co., Maribor, aus Slavonija ulica 7. Keine Filiale! Telefon 100. 6286

Schneidermeister L. Kralj ist in sein eigenes Haus Bobzeza cesta 6a (neben der Magdalenenkirche) übersiedelt und empfangt für sämtliche Schneiderarbeiten in erstklassiger Ausführung zu billigen Preisen. 10244

Obst- und Weinpressen hat zu verkaufen Firma Vochegger u. Wöhrer, Maribor, Koroska cesta 53. Bau- und Möbelfabrik, fleiste Bedienung, billige Preise. 3060

Maschinenstrickerei M. Bezjak, Vetrinska ul. 17, übernimmt alle in das Fach einschlägigen Arbeiten aus mitgebrachter Police, Seide und Garn, Stricken v. einer Weste 25-40 Din., Tuch (Waid) 20-40, Jacke 30-50, Mantel 20-40, Strümpfe, neue 10, Anstrichen 7 Dinar. 6975

Deutsche Lehrerin erteilt Unterricht und Nachhilfe für die Volksschule und Bürgerchule, auch deutsche Sprache und Stereographie, Anträge schriftlich erbeten, Adr. Bern. 10135

Deutsche Abiturientin mit Kommerz, Kurs, Stereographie und Maschinenschreiben, erbittet Halbtagsbeschäftigung. - Unter „1. Oktober“ an die Bern. 10136

Charakter - Beurteilung aus d. Handchrift, Mindestens 10 Zeilen erforderlich. Preis 10 Din. Studie 30 Din. Seelen - Analyse 60 Din. Unter „Phonographologie“ an die Bern. 10631

4000 bis 5000 Dinar gegen gute Verpflegung auf 6 Monate von Geschäftsmann gesucht, Anträge unter „K. M.“ an die Bern. 10827

Strümpfe zum Unterstricken werden angenommen, Anzufe, Svetitsna ul. 10 b. Schneider. 10835

Wäsche zum Waschen wird angenommen in d. Puherei, Meljska cesta 1. 10870

Reihe 100.000 Dinar gegen entsprechende Sicherstellung, event. Beteiligung an folgendem Unternehmen, Zuschriften unter „Solis“ an die Bern. Gegen Inflationsschein. 10991

Kolal, für Greiserei oder Werkstätte geeignet, zu vermieten, Dorfselbst ist eine Doppeltür m. feinem Türrahmen, eiserne Ofen, Hundstall zu verkaufen, Cirna ul. 15. 10602

Greiserei samt Wohnung weg, Familienverhältnissen sofort zu verkaufen, Anfr. Meljska cesta 58. 10600

Neues Weingut - Atelier nur für Lehrkräfte, Adr. Bern. 10938

Gitarre- und Lautenunterricht wird erteilt, in drei Monaten leicht erlernbar, Adr. Bern. 10630

Wo bekommt man gute Geiserei und Schuhe aller Art zu den billigsten Tagespreisen und in bester Ausführung? Nur bei Stefan Doversel, Schuhzeuger, Vetrinska ul. 7. 10970

Wohnungsaustausch! Zwei große Zimmer und Küche gegen 2 kleinere Zimmer und Küche zu tauschen gesucht, Adr. Bern. 10904

Für Delegierte werden mehrere Rotunterkünfte dring. gesucht v. besseren Unterfunktslosen, auch gegen gute Bezahlung, Anträge an „Marstan“, Rotovzki trg 1. 10983

Wohnungsaustausch, Lokale, Monatszimmer, Studentenunterkünfte, Realitäten, Neubauten, Adaptierungen vermittelt „Marstan“, Rotovzki trg. 10984

Gesundheitsgeizner für Propaganda, Wohnungsofer, gesucht, Anfr. „Marstan“, Rotovzki trg. 10985

Agile Mitarbeiter mit Gewinnanteil gesucht, nur verlässl. Bewerber, Anträge an „Marstan“, Rotovzki trg. 10986

25.000 Dinar gegen gute Verpflegung und Mitbeteiligung gesucht, Anträge unter „Lebensstellung“ an die Bern. 10655

Eigenwohnungen i. Neubau, günstige Bedingungen, nur für ernsthafte Bewerber, Anmelden b. Kredit - Baugenossenschaft „Moj mir“, Rotovzki trg. Dorfselbst Gelegenheit auch für kleine Sparver. 10987

Im Weiß- und Dunstfaden wird Unterricht erteilt, Adr. Bern. 10937

Realitäten

Geschäftshaus, im Zentrum Maribors gelegen, mit eleganter Wohnung, m. allem Komfort ein gerichtet, preiswert zu verkaufen, Anfragen unter „A. B.“ an die Bern. 8360

Kaufe Bestium, Mittelgröße, mit Wohn- und Wirtschaftsbau in Slowenien, Anträge an Delta-Plan, Zagreb, Jlica 26. 10155

Landwirtschaft in Untertrain, 25 Ha. Felder und ebensoviel Wiesen, geräumige Gebäude, ganz oder teilweise zu verpachten, Es gebeht Hopfen, Zuschriften unter „Hopfen“ an Aloma Compan, Ljubljana. 10763

Fak umsonst
Gasthaus mit Gemischtwarengeschäft, Trafik, 6 Koch Herd, Wiese, Obstgarten, schöne Häuser, gegen halbe Anzahlung.

Geschäftshaus, Hauptstraße, 4 Lokale, Magazine, 200.000 D. bar. 10988

Fabrik, 3 Gebäude, großer Lagerplatz, 7.000 Din.

Kleine Familienhäuser mit und ohne Grund, von 20.000 Din. aufw.

Villen, elegant, beziehbar große Wohnungen, von 200.000 Din. aufw.

Geschäftshaus mit oder ohne Ware.

Kompagnon gesucht für Eisenunternehmen.

Suche Kompagnon, vertrauenswürdig, mit Sicherstellung, ohne Voreinlage.

Schöner Besitz bei Maribor samt prima Ernte, billig wegen Verheirathung.

Realitätenbesitzer Rudolf Maribor, Gosposka ulica 28.

Einfamilienhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Wirtschaftsbau und Zimmer u. Küche, Waschküche, 2 gemauerten Schweinehaltungen und großem Gemüsegarten mit Weinreben zu verkaufen, Adr. Kralj Matjeva ul. 34, Studenci. 10790

Villa, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Kabinett, genügend Nebenräumen, 2 Koch Herd, herrlich am Fuße des Bachern gelegen, wird gegen Barabblung des gesamten Inventars günstig verpachtet. Wäre auch geeignet für Fremdenpension. Erste Reflektanten erfahren die Adresse in der Bern. unter „Erfkema“. 10818

Neues Haus mit 2 Koch Herd preiswert zu verkaufen und sofort zu beziehen, Maria Bratscho, Cesta na Brezje 82, Pobrezje. 10860

Einfamilienhaus mit Stallung, im Zentrum der Stadt zu verkaufen, Angebote unter „Einfamilienhaus“ an die Bern. 10928

Zinshaus mit Geschäftslöfen, Stadtmittel, tauche gegen Gartenhaus in der Stadt, Auskünfte Bern. 10973

Zu kaufen gesucht!

Kaufe alles Gold-, Silbermünzen, Edelsteine und Juwelen, sowie alle Schmuckgegenstände, 1726 M. Siger, Hermannstr.

Eichenrundholz und Buchenwald, wenn möglich in der Nähe Maribors, wird zu kaufen gesucht, Sägewerk M. Dbran, Lattenbachova ulica. 10678

Wasserpumpe und Schlauch wird gekauft, Ros, Maribor, Slavoniska ulica 12. 10804

Kanarienvogel zu kaufen gesucht, Glasni trg 11. 10897

Neapel kauft verschiedene Quanten Tafelobst sowie auch Preisobst, Offerte erbeten, an J. Veljovic, Zagreb, Raptol 8. 10053

Zu verkaufen

Große Villerkassa zu verkaufen, Meljska cesta 10. 10904

Ein- und Zweifspanner, Phaetons, Koupes, Sandplateau und Schlitten bei Frane Fert, Jugoslavanski trg, neben der Bezirkshauptmannschaft. 107

Phaeton, Kutschierwagen, Fuhr- und Handwagen verkauft und verarbeitet neue: Phaetonfabrik Frana Bergler, Maribor, Vetrinska ul. 44. 6961

Wegen Verheirathung zu verkaufen: ein wunderschönes Klavier, Marke Kutschera, Wien, kompl. Schlafzimmer und Speisezimmer feinsten Ausführung, erstl., zu beschlagnahmen von 13-14 Uhr Trzaska cesta 53, Part. rechts. 10532

Gelbfischen, Schultassen, Bücherriemen, Büchermappen, Kuchlücke sowie alle Sorten Reliefteller und Tassen empfiehlt Ivan Kravos, Meljsandrova cesta 13. 10703

Herrenfahrrad, fast neu, und ein neuer Torpedofahrrad billig zu verkaufen, Meljsandrova cesta 21, Friseurgeschäft. 10802

Weinfässer von 140 b 350 Lit., 700 b. 900 Lit., auch größere Lagerfässer samt Sattel, Großes Lager gebrauchter weingrüner Fässer abzugeben, Anfr. bei Weingand, Franziskaner ul. 2 und Ivan Siller, Vreg 24, Ptuj. 10805

Garantiert vorzügliche Vollmilch stellt jedes Quantum ins Haus Gutsverwaltung Profetshof in Bresternica, Telefon 410. 10811

Wegen Geschäftsauflösung Ausrüstungsverkauf zu billigen Preisen: Kleider, Wäsche, Schuhe, Möbel, Musikinstrumente, Taschenuhren, Schmuckgegenstände, Silberbesteck, Bücher, Bilder, Antiken, Laufteppiche, feine Porzellan, Tünnische, 7 Dinar, Einlegegläser, Blumenstöcke, Verschiedenes, J. Schmidl, Koroska cesta 18/1. 10878

Vollkommen neuer Wintermantel, Kostüm, Schopf, Damenstoffkleider, Blusen, grüne neue Speisegimmervorhänge, Messingvorkantungen, ein Kreuz-Thermalbad (Dampfbad) und Bouleillen- und andere Flächen zu verkaufen, Matkova ul. 18/1, rechts, rechte Glode 10852

So lauge Lagernd, verkaufe: Herren-Arbeiterchule je Din. 165, Herren- und Damen-Bor prima 205, Damen-Halbschabe 98 Dinar. Sowie auch alle Sorten Speisegimmervorhänge, Matkova ul. 18/1, rechts, rechte Glode 10852

Ein Paar gute Stier samt Stöden 1 elektrische Stehlampe, 1 Öperngucker zu verkaufen, Adr. Bern. 10918

Kleine Garnitur, bestehend aus 1 Sofa, 4 Sesseln und kleinem Tischler preiswert zu verkaufen, Koroska cesta 6 im Geschäft. 10922

Bücher, gut erhalten, Noten aller Art, schöner Pelz, Kleider, Boa, Theatermantel mit Pelztragen, alles preiswert zu verkaufen, Anfr. Bern. 10924

Weinfässer preiswert zu verkaufen, Pod lipa 9. 10930

Gute Geier zu verkaufen Koroska cesta 19, Tür 2. 10930

Eleganter Winteranzug, Überzieher, Herrenhofen, Hemden, Schuhe, Damenmäntel, Kindermäntel, Kostüme, Kleider, Turnpers, Schürzen, Seidenstrümpfe, Wäsche, Tücher, Lederjacke, Notizen, Bisen, Silberbesteck, Koffel, Schmuckfächer, Figuren, Bücher, verschiedene Obststücke, Kopen, Koubertbede, Tischbede usw. - Meljsandrova cesta 21 im Haus für rechts. 10830

Größere Partie prima Apfelmöste hat abzugeben Petter in Vimbis. 10834

Singer - Nähmaschine zu verkaufen, Preis 1300 Din. Droz, nova ul. 9, Franz Sodin. 10875

Dunkelbrauner wattierte Herrenmantel, braune Lederjacke, Kosen und Galoschen Nr. 40, Wäsche, ein brauner Damen-Wintermantel und Schachspiel zu verkaufen, Adr. Bern. 10868

Obkresse (auch Weinpresse), Spindelpresse, für 100 Liter, leere Fässer von 1000 Liter abwärts, vierrädriger Handwagen zu verkaufen, Meljska cesta 24. 10890

Sauertraut in allbekannt bester Qualität empfiehlt M. Berdasi, Maribor, Trg bobode. 10901

Herrenkleider, Wäsche und Badentram billig zu verkaufen, Meljsandrova ul. 15/2, Tür 5. 10900

Dunkelblaues Kipsmantelkleid und Wintermantel zu verkaufen, Anfr. Bern. 10907

Geiztstufige Achtung! Kredenz mit Gläsern, kleiner Schubladekasten und Kleiderkasten aus Kuchholz, im besten Zustande, Stuhlwerk und Stängelampe billig zu verkaufen, Adr. Bern. 10317

1 Paar gute Stier samt Stöden 1 elektrische Stehlampe, 1 Öperngucker zu verkaufen, Adr. Bern. 10918

Kleine Garnitur, bestehend aus 1 Sofa, 4 Sesseln und kleinem Tischler preiswert zu verkaufen, Koroska cesta 6 im Geschäft. 10922

Bücher, gut erhalten, Noten aller Art, schöner Pelz, Kleider, Boa, Theatermantel mit Pelztragen, alles preiswert zu verkaufen, Anfr. Bern. 10924

Weinfässer preiswert zu verkaufen, Pod lipa 9. 10930

Gute Geier zu verkaufen Koroska cesta 19, Tür 2. 10930

Zu verkaufen.

Elegantes **Wohnzimmer**, neu, Patentbett wegen Raumangelegenheit preiswert zu verkaufen. Anfr. Bern. 10025

Fast neuer amer. **Bürostuhl**, Tisch mit Sessel zu verkaufen. — Slovenska ulica 15, D. Klančnik. 10026

Badewanne, neue Friedhofskasserne, Kassa, 2 kleine Delbiller zu verkaufen. Praprotnikova ul. 126 Tür 2, Krečevina. 10031

Schlafzimmer, dunkel geschminkt, preiswert zu verkaufen. A. Selinšček, Ptuj. 10048

Pianino billig zu verkaufen. — Franciskanca ul. 21. 10090

Singer - Nähmaschine und Regenschirm billig zu verkaufen. Dravoska ul. 8, Suga u. Kette. 10092

Große **Singer - Nähmaschine** billig zu verkaufen. Talska ulica 9, Part. rechts. 10071

Gut erhaltenes **Spinnweb**, 12 Pferdekraft, 4 Zylinder, ist billig zu verkaufen. Anfr. Studenci, Na obrežju 7. 10050

Speisezimmerstühle, Auszugstisch, Nähmaschine, Karmelen, Badewannen, Opalograph sehr billig. Adr. Bern. 10060

Bücherstallage, schöner Kleiderstod und Wandspiegel, neuer Koffer, großer Kuchentisch, Holzarmlehen, große Sperrbare Kiste, Küchengeräte, Wäschekorb, Eisenschrank mit Marmorplatte, verschiedene Frauenkleider, Winterhüte billig zu verkaufen. Sodna ul. 25/2 und Tattenbachova ulica 18, Part. 1. 10064

Automobil, Sechsfacher, Marke Laurin u. Klement, 9/25 HP, Type 50, in gutem Zustande, wird zu günstigem Preis verkauft. Zimmerl, Mezica, Koroska. 10072

Drahtmatrassen werden preisw. verkauft. Tischlerei, Krečevina ulica 18. 10077

Alte **Herrenkleider** mittlerer Größe sowie Verschleiß. billig zu verkaufen. Vetrinjska ul. 8, Tür 1. 10081

Zu vermieten

Ein sonniges, reines **Erstges. Zimmer**, separ., elektr., Licht, an solides Fräulein oder Herrn ab 1. Oktober zu vermieten. Krečevina ul. 5. 10098

2 **Schülerinnen** oder Fräulein werden in ganz Verpflegung genommen. K. M. Cvetična ulica 21/2. 10055

Möbl. **Zimmer** mit Küchenbenützung zu vermieten. Adr. Bern. 10020

Schön möbl. **Zimmer** mit elektr. Licht, ev. ganze Verpflegung an besseren Herrn sofort zu vermieten. Sodna ul. 25, Tür 9. 10084

Möbl. **Zimmer** zu vermieten. Stiegeningang, Cvetična 21/2, Tür 5. 10055

Schön möbl. **Zimmer** mit separ. Eingang, elektr. Licht, mit 1. Oktober zu vermieten. Anfr. Tattenbachova ul. 18/1, F. Tutar, Vormittags. 10086

In Park- und Bahnhofsnähe ein möbliertes **Zimmer** an zwei Herren oder Fräulein zu vermieten. Adr. Bern. 10062

Zimmer für zwei Herren zu vergeben. Anfr. Klavinska ul. 14. 10089

Sonnseitiges, möbl. **Zimmer** m. elektr. Licht, sep. Eingang billig sofort zu vermieten. Widenratnerjeva ul. 6. 10090

Junger **Herr** oder Student wird in Kost und Wohnung genommen. Jentova ul. 5/1. 10091

Fräulein wird als Zimmerkollegin zu einem zweiten Fräulein in volle Verpflegung genommen. Gregorčičeva ul. 26, Part. 10086

Gassenseitiges möbl. **Zimmer** m. 2 Betten und ganzer Verpflegung bis 1. Oktober zu vermieten. Anfr. Bern. 10019

Besserer **Herr** wird als Zimmerkollege in ein separ. **Zimmer** aufgenommen. Adr. Bern. 10068

Streng separ. **Zimmer** ab 1. Oktober an Herrn zu vermieten. Strma ul. 15/1. 10054

Gassenseitiges schönes **Zimmer**, elektr. Licht, Nähe Hauptbahnhof, Klavier im Hause, ist an 2 Studenten oder 2 Herren nebst Verpflegung sofort zu vermieten. Auch kinderlose Eheleute werden aufgenommen. Anfr. Bern. 10023

Sehr hübsch möbl., sonniges **Zimmer** mit 1 oder 2 Betten, elektr. Licht, Klavier sofort zu vermieten. Sodna ul. 25, Part. Nr. 3. 10040

Separ. kleines, möbl. **Zimmer** ab 1. Oktober an soliden Herren oder Fräulein zu vermieten. — Adr. Bern. 10032

Fräulein wird aufgenommen in ganze Verpflegung. Vetrinjska ulica 6/1, Tür 9. 10060

2 **Zimmerherren** oder 2 Fräulein werden sofort aufgenommen Koroska ul. 41 am Gang. 10067

Möbl. streng separ. **Zimmer** m. elektr. Licht ab 1. Oktober zu vermieten. Slovenska ul. 24, Part. 10056

Zimmer zu vermieten. Krečevina ulica 14/3, Tür 7. 10021

Zu mieten gesucht

Ruhige christliche **Familie** mit erwachsenen Kindern sucht 2-3 Zimmerwohnung, evs möbl., in Maribor od. Ptuj, oder laufe Haus mit Komfort. Gefl. Anträge unter „Banat“ an die Verwaltung. 100783

Suche **Wohnung**, 2-3 Zimmer, samt Zugehör, für sofort oder später im Zentrum der Stadt. Nicht dem Wohnungsamt unterstellt. Zahle bis Din. 1000 monatlich. Anbote Postfach Nr. 5, Maribor. 10083



Reparaturen!
Mechaniker Ivan Legat

Spezialist für **Büromaschinen**
Maribor, Vetrinjska 30
Telefon int. 434 10058

2-3 **Zimmer** mit Küche oder Küchenbenützung, womöglich auch Bad, nur in besserem Hause und in ruhiger Lage sucht kinderloses Ehepaar. Vermittlung abgelehnt. Anträge an Uro druzba, Trstenjakova ul. 23. 10093

Freundl. **Zimmer** mit ganzer Verpflegung für ein Fräulein gesucht. Zuschriften unt. „Solid und rein“ an die Bern. 10084

Suche **Kolal** ab 1. November od. sofort. Adr. unter „November 1925“ an die Bern. 10014

Frau mit eigenem Bett sucht Quartier bei alleinstehender Frau. Zuschriften unter „Anständig“ an die Bern. 10013

Wohnung mit 3 Zimmern und Küche samt Zugehör wird gesucht. Anträge unter „Sonnig und rein 32“ an die Bern. 10015

Werkstätte, geeignet für Schuhmacher, mit oder ohne Wohnung gesucht. Bewerber übernimmt a. Hausmeisterstelle. Gefl. Anträge unter „Werkstätte“ an die Verwaltung. 10078

Stellengesuche

Für ein gut erzogenes **Mädchen** wird Lehrstelle in einer Damenschneiderei oder Maschinisterei gesucht. Kann keine Handarbeiten, spricht slowenisch u. deutsch. Adr. Bern. 10057

Ein **Mädchen** sucht Lehrstelle in einem Galanterie- oder Papiergeschäft. Adr. Bern. 10058

Stellierin, bereit noch in Stelle, wünscht ihren Posten zu wechseln. Unter „Tüchtig“ an Annoncenbüro Dinto Sar. Maribor. 10006

Ältere, bessere **Person** sucht Stelle in seinem Haus für sämtliche Hausarbeiten, bessert Wäsche und Kleider aus und näht auch neue Wäsche, verrichtet alle anderen leichteren Arbeiten. Geht auch zu Herrschaft aufs Land. Zuschriften erbeten unter „505“ an die Bern. 10012

Wir suchen für unsere 23jährige Tochter vom Lande, die im Kochen wie in allen häuslichen Arbeiten etwas bewandert ist, einen **Darmposten** bei kleiner Familie, am liebsten 2 Personen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflektiert. Nähere Zuschriften erbeten unter „Besorgte Eltern“ an die Bern. 10042

Nette **arbeitsame Köchin** wünscht bei einigem Herrn oder Dame unterzukommen. Nimmt auch leichte Hausmeisterstelle. Zuschr. erbeten an die Bern. unter „Nette Köchin“. 10020

Offene Stellen

Lehrjunge mit guter Schulbildung wird bei ganzer Verpflegung aufgenommen. R. Wranič, Maribor, Golposka ul. 7. 10071

Perfekte **Köchin** für alles neben Stubenmädchen gesucht. Eintritt mit 1. Oktober. Vorzustellen bei Dr. Müller, Maribor, Razlagova ul. 23. 10064

Suche **Mädchen** für alles, das auch Kochen kann, und ein perfektes Stubenmädchen mit längeren Zeugnissen. Anträge an Dr. Hermann Roth, Bledovar. 10077

Köchin oder eine brave Person, die auch Kochen kann, wird aufgenommen bei Holujevič, Fabrikant, Zagreb, Gajeva ul. 42. 10079

Perfekte **Köchin** und Stubenmädchen werden sofort aufgenommen. Anfr. bei Fr. Malar, Cvetična ul. 14/1, zwisch. 3-4. 10014

Suche intelligentes **Stubenmädchen**, Zeugnisse mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen zu richten an Frau Irma Höbl, Subotica, Eudarevičeva ul. 16. 10028

Eine verlässliche **Bräut. Antr.** ein wird sofort aufgenommen. Baderai Schöner. 10038

Perfekte **Köchin** und Stubenmädchen (jünger) werden für Villa in Zagreb gesucht. Anträge an Dr. Ziga Petrov, Zagreb, Herzegovacka ul. 18. 10043

Eine tüchtige **Köchin** und eine gute Wäscherin werden gesucht. Eintritt 1. Oktober. Anfragen unter „777“ an die Bern. 10045

Ann.-praktikantin für Vertretungsbüro in Maribor, slowenisch-deutsch in Wort u. Schrift, deutsche Stenographie und Maschinenschreiben. Akzept sofort, wolle ihr schriftliches Offert prompt unter Chiffre „Rehlniederlage in d. Bern. hinterlegen. 10059

Lehrjunge, ev. Lehrling für Gemischtwarenhandlung gesucht. Koroska cesta 84. 10073

Mädchen, welches Kochen und Zimmer annehmen kann, fleißig ist und keine Nachfrage scheut, wird zu drei Personen aufgenommen. Anfr. Golposka ulica 44/1, rechts, von 2 bis 4 Uhr. 10081

Aufmerks. Familie mit Gewinnanteil wird mit 1. November aufgenommen. Gut Bugmelterhof, Maribor. 10088

Köchin für alles nebst Bedienerin zu kleiner Familie aufs Land gesucht. Adresse zur Vorstellung in der Bern. 10083

Meier mit 4 bis 5 verlässlichen Arbeitskräften wird aufgenommen. Unter Posten für solche m. langjährigen Zeugnissen. Anfragen Maribor, Kopalska ulica 23, Kanzlei. 10027

Gehtlin für Herrenschneiderei wird aufgenommen. A. Kofalj, Schneidermeister, Bobreška cesta 6a. 10061

Tüchtige **Hauswirtschafterin** wird gesucht. Anfragen unter „Perfekt 88“ an die Bern. 10075

Lehrmädchen wird gesucht bei Franz Seier, Herren- und Damenkleiderei, Plinarnista ulica 13. 10062

Lehrjunge wird aufgenommen. Tischlerei, Krečevina ul. 18. 10076

Mobiler tüchtige Handarbeiterin, wird sofort aufgenommen. Anträge mit Gehaltsansprüchen an A. Kralj, Mustafa Sobota. 10050

Fräulein, das länger in Geschäft tätig war, sucht Posten als Kassierin in Kaffeehaus. Gefl. Anfr. unter „Solid 46“ an die Bern. 10057

Nette verlässliche **Zahlführerin** sucht Posten, geht auch auswärts. Anfr. Bern. unter „Kellnerin 28“. 10082

Lehrjunge wird gegen Bezahlung aufgenommen. Metallgießerei u. Veredelungsbetriebe Ruda, Kranj, Kopanova cesta 10. 10033

Gefunden - Verloren

Wollschürze zugekauft. Trzaska cesta 57. 10089

Schirm gefunden. Abzuholen. Cantarjeva ul. 14/2, Tür 7. 10074

Korrespondenz

Heirat! **Reiche** Ausländerinnen, vermögende deutsche Damen, a. m. Realität, wünsch. glückliche Heirat. Herren, auch ohne Vermögen, Auskunft sofort. — Stahren, Berlin 113, Stolpische Straße 48. 7461

Eine bessere **Frau**, sich selbst überlassen, sucht auf diesem Wege lieben, älteren Herrn als Freund. Briefe unter „Gute Kameradschaft“ an die Bern. 10020

Heirat! **Viele** Herren des Jn- u. Ausland. in best. Position, Fabrikanten, Beamte usw., wünsch. glückl. Heirat. Damen, a. ohne Vermögen, Auskunft sofort. Stahren, Berlin 113, Stolpische Straße 48. 7461

Damenkleider
Damenwäsche
Herrnwäsche
verfertigt billigst
Maria Sušec
Maribor
Trstenjakova ul. 20 10075

übernimmt auch
Hausarbeiten

Wohnung

2-3 **Zimmer**, leer, mit Küche, gegen Monatszins bis 500 Din, wird zu mieten gesucht. Gefl. Anträge unter „Verwalter“ an die Verwaltung d. Bl. 10159

Verf. Köbl, geb. Berger

welche Donnerstag, den 17. September um 22 Uhr im 68. Lebensjahre unerwartet sankt im Herrn entschlafen ist.

Die sterbliche Hülle der teuren Verewigten wird Sonntag, den 20. September um 16 Uhr in der Aufbahrungshalle des kirchlichen Friedhofes in Pobrežje feierlich eingesegnet und sodann im Familiengrabe zur letzten Ruhe beigesetzt.

Die heil. Seelenmesse wird Montag, den 21. September um 7 Uhr in der St. Magdalensparkirche gelesen werden.

Maribor, am 19. September 1925.

Physik. therapeutisches Institut

Maribor, Aleksandrova c. 14. Tel. 178.

Bestrahlung mit künstl. Höhensonne (Quarzlampe) Rot- und Blaulicht Wärmestrahlen

Behandlung mit Diathermie (hochfrequenz Ströme) Jede Art der Behandlung mit galvanischen und faradischem Strom

Elektrische 2 und 4 Zellenbäder Elektrische Glühlampenbäder 10849

Elektrische Massage und Mechanotherapie.

Neuaufnahmen an Wochentagen von 9 bis 10 Uhr und von 15 bis 16 Uhr (3 bis 4 Uhr nachmittags.)

Der leitende Arzt Dr. Albert Leonhard.

Eksportna hiša „LUNA“

Maribor, Aleksandrova cesta 19

Galanterie-, Kurz-, Wirkwaren, Wäsche

En gros. 1068 En detail.

Eichenrundholz, Birkenrundholz, Telenaphenstangen u. Brennholz jede Menge gegen sofortige Bezahlung oder Uhr. kauft sofort Firma **Vinko Arslan**, Maribor. Doris selbst wird auch ständig **Stiche, Thoren, Weibhuche, Roibuche u. Schleifholz** gekauft 10771

Tüchtiger Holzfachmann

der Weich- und Hartholzbranche sucht Stelle als Sägewerksmeister oder -Leiter, Kaution 25.000 Dinar nur gegen Sicherstellung. Zuschriften unter „Holzfachmann“ an die Bern. erbeten. 10833

Englische Schmeldekohle

Hochprima pro 100 Kilo Din 100.— 10211

Prima pro 100 Kilo Din 90.—

Sekunda pro 100 Kilo Din 80.—

Hochprima Koks pro 100 Kilo Din 100.—

Prima pro 100 Kilo Din 70.—

Oberschlesische Briquets pro Stück Din 85.—

Englische Hausbrandkohle billigste Heizung da sehr große Kalorien pro 100 Kilo Din 90.— zu haben bei **M. Korosec, Maribor, Aleksandrova c. 23**

Junger, perfekter, sprachkundiger Geschäftsmann

verheiratet, tüchtiger Korrespondent und Buchhalter. sehr energische und leistungsfähige Kraft; sucht Posten in einem Geschäfts- oder Industrieunternehmen in Maribor oder auswärts. Ist auch für leitende Stelle befähigt. Gefällige Anträge unter „Strebsam“ an die Bern. 10812

Seriöse, aufständige und agile Versicherungsvertreter

für alle Branchen, für Stadt und Land nur auf Provision gesucht. Anträge unter „Verdienst“ an die Bern. 10782

KAFFEE-GROSSRÖSTEREI

MEZNARIC RADO, MARIBOR, GLAVNI TRG 21.
KAUFLEUTE, VERLANGT BEMUSTERTE OFFERTE!

Wir bringen bekanntlich in denkbar größter



Auswahl die letzten Schöpfungen der Mode. bieten bei ausserordentlichem Geschmack ausschließlich Qualitätswaren in gediegener Verarbeitung zu angemessenen Preisen.

Unser Lager umfasst eine enorme Auswahl in allen Preislagen von

Kostümen, Complots,

Mänteln, Sakcos,

Kleidern, Schoßen, Blusen,

Schirmen, Hüten

Sport- und Lederkleidung Damenwäsche u. modernen Wirkwaren.

Maßbestellungen

werden in eigenen Werkstätten tadelloß nach Original-Modellen oder auch nach letzten in- u. ausländischen Journalen angefertigt. Großes Stoff- und Zuschlagslager erster Fabrikate.

Modellhaus SCHWARZ

GRAZ, Herrngasse 3.

Illustrierten Modenbericht senden wir auf Verlangen in die Provinz gegen Einsendung von 1 Schilling - K 10.000

Eröffnung der Advokatur-Kanzlei von

Dr. Ivan Sket

Aleksandrova cesta 8, 1. St.
(Gasthaus „Zur Traube“).

10748

Wegen der ausgezeichneten Qualität empfehlen wir Ihnen für die Herbst- und Wintersaison

KARO-Schuhe

Eigene Erzeugung System Wienerhandarbeit
Solide Preise.

980

MARIBOR, Koroška cesta 19

Wer das Beste kauft, kauft am billigsten.

Wellmel Ingenieur-Gesellschaft Kommanditgesellschaft

Abteilung I:

Abschätzungen

von technischen Einrichtungen industrieller Werke und von Gebäuden aller Art für alle Zwecke

Abteilung II:

Gebäuden

816

und Interessenvertretung aller Art, für alle Zwecke. Vertretungen, Gründungen

Abteilung III:

Maschinen

Durch die Arbeiten unserer Abteilungen I und II allerbesten Beziehungen! Daher Lieferung von allen Maschinen und Anlagen - Umbau - Pläne - Bauleitung.

Radebeul-Dresden (Deutschland).

Tüchtiger Kellermeister

für hervorragende Stellung in Beograd gesucht. Erbitten persönliche Vorstellung. Peter Mijović, Maribor, Kopitarjeva ulica 6.

10934

billiger wie überall

Sagorer Kalk

Prima Portland- und Romanzement stets frisch lagernd zu orig. Fabrikpreisen, Wagenladungen ab Werk und ab Fabriklager bei H. Andraschitz, Eisen- und Baumaterialien-Großhandlung in Maribor, Vodnikov trg 4.

2011

Anica Traun

Maribor

Gralski trg Nr. 1

officiert

Strümpfe Handschuhe Schuhe Herrenhüte Krawatten

u. zw. zu billigsten Preisen.

Holz Möbel

Eisen Möbel

Büromöbel

Tapezierermöbel

Bettwaren

Teppiche

Vorhänge

Möbelstoffe

Bettfedern

12715

staunend billig

Möbel- u. Teppichhaus

Karl Preis

MARIBOR, Gosposka ulica 20, Pischhaus

Freie Besichtigung! Kein Kaufzwang! Preislisten gratis!

SAMMELT

Eisen, Guß, Metalle, Knochen, Glas, Porzellan, Hader, Neutuch, Leinen, Papier, Leder kauft u. bezahlt bestens



A. ARBEITER

Maribor, Dravska ul. 15

ABFALLE!

Putzhader, Putzwolle, Makulaturpapier, Schleif- u. Polierscheiben aus Tuch, Leinen, Filz liefert jede Menge billigst

Kontorist(in)

tüchtig, der serbisch-deutschen Korrespondenz und Stenographie mächtig, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Gefl. Offerte sind zu richten an

10844

Ludwig Schoßberger, Novisad.

Werkstätte

mit elektr. Betrieb, eingerichtet mit 1 Hobelmaschine, 2 Fräsmaschinen, 1 Bandsäge, 1 Zirkularsäge u. Schleifmaschine, besonders geeignet für Tischler, Wagner usw. in der Stadt gelegen, sogleich zu verpachten. Anträge unter „Werkstätte“ an die Verwaltung.

108922

10770

E 340/25-20

Versteigerungs-Edikt.

Am 6. Oktober 1925 um 10 Uhr vormittags findet beim unterfertigten Gerichte, Zimmer Nr. 27, die Versteigerung der Liegenschaften A.-G. Studenci, E.-Z. 64, Natl. Schätzwert 173.826.— Dinar. Mindestangebot 86.913.— Dinar.

Die Rechte, welche die Versteigerung verleiht, können, sind beim gefertigten Gerichte spätestens vor Beginn der Versteigerung geltend zu machen, da sie bezüglich der Liegenschaften zu Schaden des Versteigerers, welcher im guten Glauben handelt, nicht mehr anerkannt werden können.

Die näheren Bedingungen sind auf der Ankündigungstafel des Gerichtes ersichtlich.

Bezirksgericht in Maribor,

am 25. August 1925.



Aus der Lebensgeschichte von NIONE BURGIT.

Schon 1905 war er hoch berühmt

so daß die Leute aus allen Weltgegenden, die mit qualenden Hühneraugen behaftet waren, zu „Nione Burgit“ kamen und ihn um seine Hilfe baten, weil sie soviel von seinem Wundermittel gehört hatten.

Er hielt dann einen Vortrag über Hühneraugen und Hornhaut im allgemeinen und über Hühneraugenpflaster im besonderen und erklärte ihnen, wie die wirksame Masse von Burgit lediglich auf die kranke Hautstelle wirke, die umliegenden gesunden Hautpartien aber nicht angreife.

Vor allem warnte er sie vor Nachahmungen, deren es auch heute noch eine ganze Anzahl gibt, doch niemand hat nötig, damit seine eigenen kostspieligen Versuche und schmerzhaften Erfahrungen zu machen, wenn er sich von vornherein an Burgit hält, das sich nunmehr seit neunzehn Jahren in der ganzen Welt bewährt hat und überall wegen seiner raschen, schmerzlosen und gründlichen Wirkung gelobt wird.

Auch Sie werden es loben, wenn Sie es gebrauchen. Sie bekommen Burgit in einer der umliegenden Apotheken oder Drogerien. Wenn Sie aber ihren Füßen eine besondere Wohltat erweisen wollen, dann verlangen Sie gleich die komplette Burgit-Fußpflege, welche außer Burgit-Hühneraugenpflaster auch Burgit-Ballenpflaster und das erfrischende Burgit-Fußbad enthält. Diese drei Präparate kosten zusammen nur Dinar 30.—

Burgit Ges. m. b. H., Freilassing, Bayern

Wichtig! Aufbewahren! 10531 Fortsetzung folgt!

O S T U N D W E S T

Illustrierte Wochenschrift der Münchner Neuesten Nachrichten für das Ausland

Eine groß angelegte, reich illustrierte Zeitschrift zur Förderung der Beziehungen Deutschlands zum Deutschtum im Auslande und zu den fremdsprachlichen Deutschfreunden.

Verlangen Sie Probenummer direkt vom Verlag Knorr & Hirth, G. m. b. H., München, Sendlingerstraße 80, Telefon 25231.

815

SUHOR

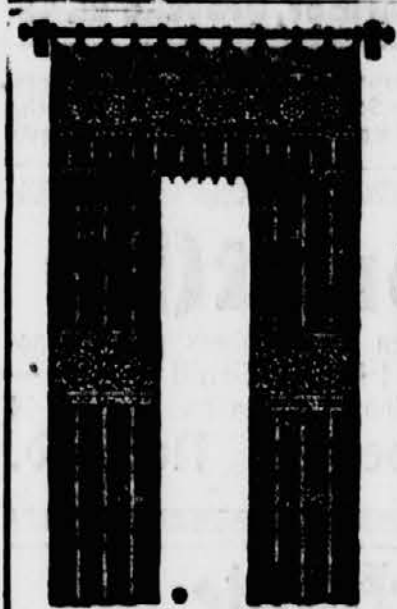
Gesetzlich geschützt

Gesetzlich geschützt

IST ZWIEBACK VON VORZUGLICHER QUALITÄT

Dauerhaft, nahrhaft, billig o o o o o Erhältlich in größeren Bäckereien, Spezerei- und Delikatessenhandlungen
Verlangen Sie überall SUHOR

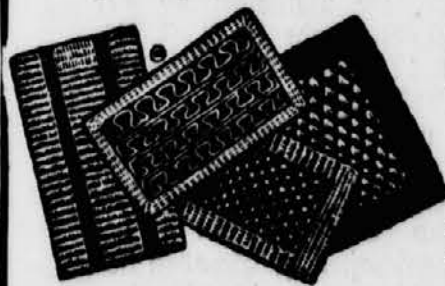
8382



Vorhänge



Bett-Garnituren



Abputz - Tackern in größter Auswahl

**Der Besuch im Teppichgeschäft
K. Wesiak, Maribor, Aleksandrova cesta 15
ist unbedingt lohnend!**



Erstklassige Musik-Instrumente
Großes Lager in Holz- und Blechblas-Instrumenten, Tamburitzas, Geigen, Lauten, Gitarren, Zithern, Violinbögen, Etais, Harmonikas, feinste Saiten, sowie alle Bestandteile in anerkannt nur guter Qualität liefert zu den billigsten Preisen

Vacl. Schramm, Celje

Kunstwerkstätte f. Musikinstrumentenbau
Spezialist in Reparaturen und Neubau sämtl. Blechinstrumente.
Lager alter Meistergeigen. 9902

Patentingenieur-Bureau CIVIL-INGENIEUR A. BAUMEL

Maribor SMS, Vetrinjska ulica 30; Telefon 212
übernimmt alle, dem Erfindungsschutz im In- oder Auslande betreffenden Anmeldungen, technische Gutachten, Verwertungen u. Konstruktionen; Kanzleiführer:
Do. techn. RUDOLF BÖHM, Regierungsrat L.P. vom Kreisgerichts-Präsidium Maribor bestellbar und beiderseitig patent technischer Sachverständiger. 813

Deutsch-Kurzhaar-Welpen

reinrassig, Braunschimmel,
hat nach dem 1. Oktober an Berufs-
jäger und Jagdsfreunde sehr billig abzugeben:
Direktor Hans Kasper, Budina bei Ptuj, Villa
„Trigg“. — Selbstabholer werden bevorzugt! 10886

Pferdepladen
mit Kummetspitz, wasserdicht, komplett und gross.
Wagenpladen, imprägniert
in Größen zu 2 x 3, 2 1/2 x 3 1/2,
3 x 4, 3 x 6, 4 x 4, 4 x 5 und
4 x 6 Meter zu Fabrikspreisen
ständig zu haben bei Firma
Al. Gniusek, Maribor, Glavni trg 6.

**GUTE
WARE**
bekommen Sie zu den billigsten Preisen
nur bei der Firma 6957
J. N. ŠOŠTARIČ
Maribor, Aleksandrova c. 13
Manufakturwarenhandlung mit Mode-
artikeln und den verschied. Stoffen,
Konfektion, Wasche, Leinen,
Wirkwaren usw.
En gros. En detail.

Strenger Winter zieht heran!
„TOPLODAR“
bestellt man bei Rado Niplč, Tezno Nr. 13.

Welt-Panorama
Slovenska ulica 15
Grenzgebiet Tirol und
Bayern
Mittenwald bis Zirl
Geöffnet von 8-20 Uhr
auch an Sonntagen

**Manufakturwarenhaus
Martin Gajšek**
Theresienhof Gl. trg 1

**Riesenlager in fertigen
Bettdecken. Für Wie-
dervverkäufer besonders
billige Preise. — Neu
eingelangt englische
Herrentstoffe, schwarz
und blau, Strickkamm-
garne, Damenkleider-
stoffe, Schrollische Weiß-
waren, Bettgarnituren
und Matratzen-Gradl.**

Schweine
(lebend oder geschlachtet)
zum kommissionsweisen
Verkauf von solchen em-
pfehlte sich
Johann Koch
Stadt, Viehkommissionär
am Viehhof
München
Wittelsbacherstraße 15

**Kyffhäuser-Technik
Frankenhausen**
Ing.-u. Werkm.-Abt. f. allgem.
u. landw. Maschinenb., Elektrot.,
Flugtechnik u. Eisenbahnbau.

I. Banater Mehl
Solide Bedienung
zu niedrigsten Tagespreisen, täglich
frische Ware, Zustellung ins Haus
E. GASPARI (früher Tischler)
Gemischtwarenhandlung
Maribor, Aleksandrova cesta Nr. 19

**ATELIER
VALENCIENNE**
MARIBOR
SLOVENSKA UL. 9
Spezialwerkstätte für Damen- und Herren-
wäsche. Moderne Handarbeiten! 12510

Übersiedlung-Anzeige.
Teile meinen P. T. Kunden mit, daß ich von der Vetrinjska ul.
ca 6 in die Slovenska ulica 28 übersiedelt bin und bitte,
mir auch weiterhin Ihr Vertrauen schenken zu wollen. Hochachtend
Ivan Mandl, Tapezierer, Slovenska ul. 28.

Gasthaus-Eröffnung
Erlaube mir dem geehrten P. T. Publikum
bekannt zu geben, daß das altbekannte
GASTHAUS SCHNITT
vormals Verzel, Maribor, Ruška cesta 8
Samstag den 19. September 1925 mit einem
Konzert wieder eröffnet wird.
Zum Ausschank gelangen heimische Weiß-
weine und stets frisches Götzer Bier. Kalte
und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Um recht zahlreichen Zuspruch bittet die Gastwirtin.

Zerkleinerungs-Maschinen
Steinbrecher, Walzwerke, Mühlen, Kollergänge,
Sieb- u. Sichtmaschinen
Sand-, Kieswasch- u. Sortiermaschinen
Hydraulische und mechanische Pressen
für Zement-, Terrazzo- und Granitoidplatten
Mörtel- und Beton-Mischmaschinen
L. C. M.-Zementfarben
Alle Maschinen u. Formen zur Zement-
warenfabrikation
Maschinen-Fabrik
Dr. Gaspary & Co., Markenstädt
Besuch erbeten. bei Leipzig
Katalog No. 304 frei.